ÖKOPROFIT®
Wiesbaden
2012/2013

ÖKOPROFIT® Wiesbaden

WIESBADEN
Umweltamt

Vorwort

Im zwölften ÖKOPROFIT-Jahr können wir wieder auf eine sehr positive Bilanz zurückblicken: 32 Betriebe erhalten die Urkunde „Wiesbadener ÖKOPROFIT-Betrieb 2013“ nach erfolgreichem Abschluss der neunten Runde und erhöhen damit die Anzahl der Auszeichnungen, die an Unternehmen und Einrichtungen verliehen wurden, auf über 220. Die Erfolgsgeschichte der vergangenen Jahre zeigt, dass nachhaltiges Wirtschaften längst kein Modetrend mehr ist, sondern ein Zukunftsmodell, an dem kein Weg vorbei führt. Jenseits aller Tagesaktualität fördert die Landeshauptstadt Wiesbaden mit ÖKOPROFIT diese Entwicklung und unterstützt ortsansässige Betriebe, die sich fit machen wollen in ökologischer Unternehmensführung.

Langjährigen Wegbegleitern und immer neuen engagierten Betrieben verdankt ÖKOPROFIT seinen kontinuierlichen Erfolg: Neun Einsteiger- und 23 Klub-Betriebe haben in diesem Durchgang die Herausforderung angenommen und ihren betrieblichen Umweltschutz unter die Lupe genommen. Mit großem Einsatz deckten sie Verbesserungspotenziale auf, mit denen sie Kosten sparen, gleichzeitig Klima und Ressourcen schonen und damit auch Verantwortung übernehmen für eine nachhaltige Umwelt- und Lebensqualität in unserer Stadt. Außerdem profitieren die Teilnehmer vom Austausch in einem ökologisch orientierten und starken lokalen Netzwerk, das sich bundesweit in knapp 100 ÖKOPROFIT-Kommunen fortsetzt.

Mit der Auszeichnung „Wiesbadener ÖKOPROFIT-Betrieb 2013“ würdigen wir aber nicht nur den Abschluss eines erfolgreichen Jahres. Wir schauen auch auf Maßnahmen, die die Unternehmen in ihren Umweltprogrammen für die Zukunft formuliert haben. Und so unterschiedlich wie die Teilnehmer, so vielfältig sind auch ihre Handlungspakete im betrieblichen Umwelt- und Energiemanagement. Denn ÖKOPROFIT ist ein maßgeschneidertes Beratungsprogramm, das praxisnah und individuell auf die Bedürfnisse der einzelnen Betriebe eingeht. Die folgenden Seiten zeigen diese Bandbreite und stellen die Erfolge der neunten Runde vor.

Bei den Einsteigern waren in diesem Durchgang mehrere große Untenehmen aus der Finanz- und Versicherungsbranche mit im Boot. Aber auch kleine Betriebe nutzten die Chancen von ÖKOPROFIT. Neben der Nassauischen Sparkasse, der R+V Versicherung AG und der SV Sparkassen-Versicherung Holding AG reichte das Spektrum von Brillen Bouffier GmbH und dem Fitnessstudio DAVID Fitness & Health e.K. über EVIM Evangelischer Verein für Innere Mission in Nassau, die Mitsubishi Polyester Film GmbH, Holtz Office Support GmbH bis hin zum Hessischen Staatstheater Wiesbaden. Sie alle sind Vorbild in Sachen nachhaltiges Wirtschaften und motivieren damit auch andere umweltorientierte Betriebe, in die Zukunft einzusteigen.

Ein wichtiger Pfeiler von ÖKOPROFIT ist die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit zwischen der Landeshauptstadt Wiesbaden und Wiesbadener Betrieben. Sie wird seit vielen Jahren aktiv unterstützt von der Industrie- und Handelskammer, der ESWE Versorgungs AG und der Klimaschutzagentur Wiesbaden e.V. Wir danken an dieser Stelle unseren Partnern wie auch den Beratern der Arqum GmbH ganz herzlich für die enge und gute Kooperation!

Der größte Respekt gilt den ÖKOPROFIT-Betrieben, denn sie haben sich auf den Pfad begeben, Umweltschutz und Nachhaltigkeit in ihre Geschäftstätigkeit zu integrieren. Sie haben dies als Wettbewerbsvorteil erkannt und übernehmen gleichzeitig gesellschaftlich Verantwortung für den schonenden Umgang mit den natürlichen Ressourcen.

Die Kontinuität, mit der ÖKOPROFIT in Wiesbaden Jahr für Jahr an den Start geht, bestätigt das gemeinsame Engagement von Kommune und Wirtschaft für Umwelt- und Klimaschutz. Wir wünschen uns, dass das Altbewährte fortgeführt und mit Schwung in eine erfolgreiche Zukunft gesteuert wird. Lassen Sie sich von den Ideen des Programms inspirieren und kommen Sie mit uns an Bord!

Sven Gerich
Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Wiesbaden

Arno Goßmann
Bürgermeister und Umweltdezernent
der Landeshauptstadt Wiesbaden

HESSISCHES STAATSTHEATER WIESBADEN

MITSUBISHI POLYESTER FILM

enovos

HOFFMANN SERVICE

HSK Wilhelm Fresenius Klinik

HUHLE STAHLBAU-METALLBAU

EVIM

R+V

Naspa

DAVID FITNESS

wfb Wiesbaden · Rheingau · Taunus

Abbott A Promise for Life

DOW CORNING

ECKELMANN

DG VERLAG Partner im genossenschaftlichen Verbund

ESWE VERKEHR

ESWE VERSORGUNG

HENKELL & CO. GRUPPE

BOUFFIER

SV Sparkassen Versicherung

HOLTZ OFFICE SUPPORT

InfraServ Wiesbaden

ÖKOTHERM Energiesysteme

schufa

smiths detection bringing technology to life

Sopro feinste Bauchemie

TNT sure we can

WIESBADEN Umweltamt

vitos Rheingau

WERO MEDICAL Die Fachberater Erste Hilfe, Arbeitsschutz und Rettungsmedizin

Inhalt

Vorwort 03
ÖKOPROFIT Wiesbaden – Erfolgsmodell für nachhaltiges Wirtschaften 06
ÖKOPROFIT Wiesbaden 2012/2013 – Bausteine, Ablauf und Höhepunkte 08
ÖKOPROFIT Wiesbaden 2012/2013 – die Bilanz 12
Kurzprofile der Betriebe 15

Die Einsteiger-Betriebe
Brillen Bouffier GmbH 16
DAVID Fitness & Health e.K. 17
EVIM Evangelischer Verein für Innere Mission in Nassau 18
Hessisches Staatstheater Wiesbaden 19
Holtz Office Support GmbH 20
Mitsubishi Polyester Film GmbH 21
Nassauische Sparkasse (Naspa) 22
R+V Versicherung AG 23
SV SparkassenVersicherung Holding AG 24

Die Klub-Betriebe
Abbott GmbH & Co. KG 25
Deutscher Genossenschafts-Verlag eG 26
Dow Corning GmbH 27
Eckelmann AG 28
Enovos Energie Deutschland GmbH 29
ESWE Verkehrsgesellschaft mbH 30
ESWE Versorgungs AG 31
EVIM Gemeinnützige Behindertenhilfe GmbH, Schlocker-Stiftung 32
Henkell & Co. Sektkellerei KG 33
Hoffmann Service GmbH & Co. KG 34
HSK, Wilhelm Fresenius Klinik 35
Huhle Stahl- und Metallbau GmbH 36
InfraServ GmbH & Co. Wiesbaden KG 37
ÖKOTHERM Energiesysteme GmbH 38
SCHUFA Holding AG 39
Smiths Heimann GmbH 40
Sopro Bauchemie GmbH 41
TNT Express GmbH 42
Umweltamt der Landeshauptstadt Wiesbaden 43
US Army Garrison Wiesbaden, Fitness Center 44
Vitos Rheingau gemeinnützige GmbH 45
WERO-MEDICAL, Werner Michallik GmbH & Co. KG 46
wfb Wiesbaden-Rheingau-Taunus 47

Kooperationspartner 48
Der neue ÖKOPROFIT-Bus 50
Impressum 51

ÖKOPROFIT Wiesbaden – Erfolgsmodell für nachhaltiges Wirtschaften

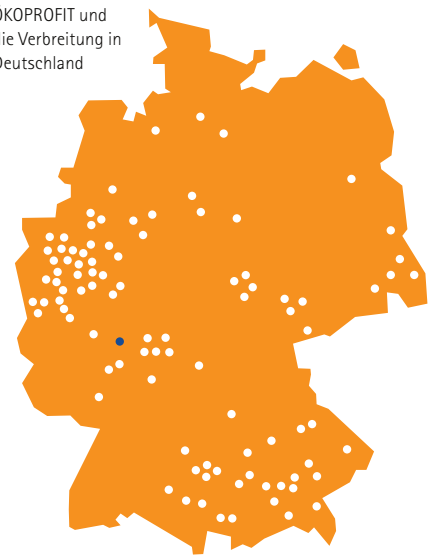
Kooperation zwischen Kommune und Wirtschaft

Mit dem Ziel, zusammen mit der Wirtschaft einen Beitrag zur Nachhaltigkeit zu leisten, startete die Landeshauptstadt Wiesbaden als erste hessische Kommune im Jahr 2000 das Umweltberatungsprogramm ÖKOPROFIT (ÖKOlogisches PROjekt Für Integrierte UmweltTechnik). Seitdem fördert die Stadt durch ÖKOPROFIT die ökologische Optimierung von Unternehmen und Einrichtungen, um so dem gemeinsamen Leitbild der nachhaltigen Entwicklung näher zu kommen. Mittlerweile haben mehr als 80 Teilnehmer in neun Projektdurchgängen die Auszeichnung „Wiesbadener ÖKOPROFIT-Betrieb" erhalten. Viele von ihnen nehmen seit mehreren Jahren teil. In großem Umfang sparen sie Roh- und Betriebsstoffe sowie Energie und reduzieren Abfälle und Emissionen. Gleichzeitig senken sie ihre Kosten. Die positiven Erfahrungen mit ÖKOPROFIT und die Erfolge der ausgezeichneten Betriebe werden in dieser Broschüre veröffentlicht.

Ein Programm – dreifacher Nutzen

ÖKOPROFIT ist ein freiwilliges, flexibles Beratungsprogramm, das die Kooperation und Vernetzung der Unternehmen untereinander und mit der Kommune stärkt. Es verhilft Betrieben und Einrichtungen zu einem praktikablen und gleichzeitig sehr effizienten Umweltprogramm und leistet einen wirkungsvollen Beitrag zur nachhaltigen Wirtschaftsentwicklung.

ÖKOPROFIT und die Verbreitung in Deutschland



Drei Dimensionen definieren Nachhaltigkeit: Ökonomie, Ökologie und soziale Gerechtigkeit. ÖKOPROFIT ist deshalb so erfolgreich, weil es in allen drei Bereichen zu Verbesserungen beiträgt. Bei ÖKOPROFIT wird die Verbindung von ökologischem Nutzen und ökonomischem Gewinn konkret.

- **Ökologie:** Die Unternehmen reduzieren ihren Energie- und Materialverbrauch sowie Emissionen und Abfälle und leisten auch durch den Einsatz neuester Umwelttechnik einen wirkungsvollen Beitrag zum Klimaschutz.
- **Ökonomie:** Die Senkung der Betriebskosten, die Erhöhung der Rechtssicherheit in Umweltfragen und der Einsatz innovativer Technologien steigern die Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe.
- **Soziales:** ÖKOPROFIT sichert Arbeitsplätze vor Ort, verbessert den Arbeitsschutz und fördert die Motivation und das Engagement der Mitarbeiter.

Ein Netzwerk für alle

Im Gegensatz zu anderen Umweltmanagementsystemen zielt ÖKOPROFIT auch auf die Einrichtung eines branchenübergreifenden lokalen Netzwerkes zur effektiveren Umsetzung des betrieblichen Umweltschutzes. In Wiesbaden ist dieses Netzwerk seit dem Start von ÖKOPROFIT kontinuierlich zu einer Innovations- und Kommunikationsplattform für umweltorientierte Betriebe gewachsen. Dabei profitieren alle vom gegenseitigen Austausch, kleine, mittlere und große Betriebe, ob Dienstleistungsunternehmen, produzierende Betriebe oder öffentliche Einrichtungen.

Nach dem Motto „wenn alle an einem Strang ziehen, ist die Wirkung am größten", bündelt das Umweltberatungsprogramm das Know-how von Behörden, externen Beratern, Partnern und Teilnehmern und knüpft ein starkes Netzwerk für Nachhaltigkeit.

Vorteile von ÖKOPROFIT

- reduziert Rohstoff- und Energieverbrauch sowie Abfälle und Emissionen
- senkt die Kosten im Betrieb
- schafft Rechtssicherheit in umweltrelevanten Fragen
- fördert Erfahrungsaustausch und Netzwerkaufbau
- erhöht die Motivation und Sensibilisierung der Mitarbeiter
- beruht auf Freiwilligkeit und Eigeninitiative
- beinhaltet effektive Beratung mit hohem Praxisbezug
- bietet professionelle Unterstützung bei der Erarbeitung eines Umweltprogramms
- macht Betriebe und Behörden zu Projektpartnern
- bereitet optimal auf Umweltmanagementsysteme wie EMAS oder ISO 14001 vor
- hilft beim Ausbau von Wettbewerbsvorteilen
- bringt Imagegewinn durch die Auszeichnung als „ÖKOPROFIT-Betrieb"

In guter Gesellschaft

ÖKOPROFIT wurde Anfang der 90er Jahre in Graz entwickelt. Die Stadt München führte das Kooperationsprojekt zwischen Kommune und Betrieben erstmals 1998/1999 in Deutschland durch. Mittlerweile hat sich ÖKOPROFIT bundesweit an fast 100 Standorten etabliert. Mehr als 2.400 Betriebe haben an dem Umweltberatungsprogramm in Großstädten, Landkreisen und kleinen Gemeinden teilgenommen. Darüber hinaus gibt es ÖKOPROFIT auch in vielen anderen Ländern innerhalb und außerhalb von Europa.

Träger und Partner von ÖKOPROFIT

Das Umweltamt der Landeshauptstadt Wiesbaden initiierte zusammen mit dem Amt für Wirtschaft und Liegenschaften ÖKOPROFIT und ist seitdem mit der Projektleitung und Gesamtorganisation des Beratungsprogramms betraut. Es ist Träger des Projektes und finanziert ÖKOPROFIT gemeinsam mit den teilnehmenden Betrieben. Die finanzielle Beteiligung der Unternehmen ist hierbei abhängig von der Betriebsgröße. Als Kooperationspartner unterstützen seit vielen Jahren die Industrie- und Handelskammer Wiesbaden, die ESWE Versorgungs AG und die Klimaschutzagentur Wiesbaden e.V. das Projekt.

Branchenvielfalt

Die Landeshauptstadt Wiesbaden blickt mittlerweile auf viele erfolgreiche ÖKOPROFIT-Runden zurück. Die Bilanz der vergangenen Jahre zeigt, dass sich die Teilnahme an ÖKOPROFIT für Betriebe aller Größen und Branchen lohnt. Denn der Branchenmix der Wiesbadener ÖKOPROFIT-Betriebe ist besonders vielfältig: Er umfasst Handel und Industrie, Institutionen, Behörden, Verwaltung, Gesundheits- und Sozialwesen, Versicherungen und Banken, den Dienstleistungssektor, die Hotellerie und Veranstaltungsbranche sowie das Handwerk und reicht bis hin zum Bildungswesen. Und auch das Größenspektrum der bisherigen Teilnehmer ist breit gefächert: Es reicht von 10 bis zu 4.700 Mitarbeitern.

ÖKOPROFIT Wiesbaden geht weiter

Die Landeshauptstadt Wiesbaden betrachtet den Ausbau und die Pflege einer ökologisch nachhaltigen Wirtschaftsweise als eine Daueraufgabe. Aus diesem Grund wird auch 2013 an die bisherige Erfolgsbilanz von ÖKOPROFIT im zehnten Durchgang mit einem weiteren Programm für Neueinsteiger und dem ÖKOPROFIT-Klub für bereits ausgezeichnete Betriebe angeknüpft. Interessierte Betriebe sind herzlich eingeladen, an der nächsten Einsteigerrunde, die auch wieder das vereinfachte Programm für kleine Betriebe umfasst, oder am Fortsetzungsprogramm, dem ÖKOPROFIT-Klub, teilzunehmen.

Bei ÖKOPROFIT Wiesbaden 2000 bis 2013 vertretene Branchen und Mitarbeiterzahlen

Branchen	Gesamtanzahl Teilnehmer	unter 50 MA	50–100 MA	101–250 MA	251–500 MA	über 500 MA
Groß- und Einzelhandel (Medizinprodukte, Kommunikationsmittel, Chemikalien, Möbel, Natursteine, Autobranche)	6	••	•	••	•	
Institutionen, Behörden und Verwaltung (Kammern, Gemeinden, Bundesbehörden, Umweltverwaltung, Armee)	8	•••	••	•		••
Industrie (*Grundstoffe und Produktionsgüter:* Pharma, Chemie, Metall, Baustoffe; *Verbrauchsgüter und Nahrungsmittel:* Elektrotechnik, Maschinenbau, Lebensmittel)	20	•	•	••••• ••••	•••••	••••
Dienstleister (Ver- und Entsorgung, Verkehr, Immobilien, Informationstechnologie, Großküche, Gartenbau, Gebäudereinigung, Logistik)	14	•	••	•	•••••	•••••
Finanz- und Versicherungswesen (Banken, Finanzdienstleister, Immobilien)	6			•	•	••••
Verlagswesen, Druck und Medien	4	•	••		•	
Gesundheits- und Sozialwesen (Jugend- und Behindertenhilfe, Pflege, Gesundheit, Fitness und Bäder)	11	•••	•••	••	••	•
Hotellerie, Film, Theater und Veranstaltungen	4	••		•		•
Handwerk (Stahl- und Metallbau, Elektro-, Klima-, Kälte- und Solartechnik, Optiker)	5	•••	••			
Bildung	4		•••	•		

ÖKOPROFIT Wiesbaden 2012/2013 – Bausteine, Ablauf und Höhepunkte

Die Bausteine

ÖKOPROFIT besteht aus mehreren Bausteinen, von denen in der aktuellen Runde (2012/2013) das Einsteigerprogramm und der ÖKOPROFIT-Klub durchgeführt wurden. Im Sommer 2012 startete die neunte Wiesbadener ÖKOPROFIT-Runde mit insgesamt 32 Betrieben. Im Anschluss an den offiziellen Auftakt am 14. Juni 2012 im Rathaus fand der erste Workshop des Einsteigerprogramms mit neun Unternehmen und Einrichtungen unterschiedlicher Größe und Branchen statt. 23 Betriebe nahmen ebenfalls im Juni ihre Arbeit im ÖKOPROFIT-Klub auf. Alle 32 Betriebe, die sich in der vorliegenden Broschüre mit ihren Maßnahmen präsentieren (Seite 16 bis 47), haben ÖKOPROFIT erfolgreich abgeschlossen.

Sowohl beim Einsteigerprogramm als auch beim ÖKOPROFIT-Klub werden regelmäßige Workshops mit Fachvorträgen, Erfahrungsaustausch und Erläuterung der praxisnahen Arbeitsmaterialien mit individuellen Beratungen der teilnehmenden Betriebe vor Ort kombiniert.

Einsteigerprogramm

Das Einsteigerprogramm bildet als Basismodul das Herzstück des Beratungsprogramms, bei dem wesentliche Elemente eines Umweltmanagementsystems erarbeitet werden.

Im Projektdurchgang 2012/2013 gab es erstmals auch mehrere Teilnehmer aus dem Versicherungs- und Bankensektor. Neben der Nassauischen Sparkasse (NASPA), der R+V Versicherung AG und der SV SparkassenVersicherung Holding AG reichte das weitere Spektrum vom Hessischen Staatstheater Wiesbaden und EVIM Evangelischer Verein für Innere Mission in Nassau über die Mitsubishi Polyester Film GmbH und Holtz Office Support GmbH bis hin zu Brillen Bouffier GmbH und dem Fitnessstudio DAVID Fitness & Health e.K.

Die Teilnehmer des ÖKOPROFIT-Einsteigerprogramms 2012/2013

In acht Workshops bearbeiteten die Unternehmen über ein Jahr hinweg zusammen mit den Beratern, dem Umweltamt, lokalen Partnern und externen Referenten alle umweltrelevanten Themenbereiche. Dies erfolgte auf der Basis von praxisorientierten Arbeitsmaterialien. Dabei ging es um die Festlegung einer Umweltpolitik und die Bildung eines Umweltteams in den Betrieben, Abfalltrennung und -minderung, Energieeinsparung, Emissionsminderung, Wassersparen, den Umgang mit gefährlichen Stoffen und die Einhaltung umweltrechtlicher Vorschriften. Es wurden aber auch Fragen zum umweltfreundlichen Einkauf, zu Umweltkosten und -controlling, Mitarbeitermotivation, nachhaltige Mobilität, Soziales und Arbeitsplatz-

Projektablauf – ÖKOPROFIT-Einsteigerprogramm 2012/2013

Workshops	Beratungen vor Ort
Einführung in das Projekt – Umweltpolitik und Umweltteam	Bestandsaufnahme und Betriebsrundgang
Energieanalyse „Strom & Wärme“	
Abfallvermeidung/Abfallmanagement	Rechts-Check
Gefährliche Arbeitsstoffe und Wasser	
Rechtsaspekte/Wasser	
Mobilität/Soziales Engagement	Umweltprogramm/ Organisation
Beste Maßnahme/Umweltmanagement/ Umweltcontrolling	
Umweltfreundlicher Einkauf/ Einsatzmöglichkeiten BHKW/ Vorbereitung Preisvergabe	Abschlussvorbereitung
	Kommissionsprüfung

Auszeichnung als „ÖKOPROFIT-Betrieb“

Beim Auftaktworkshop des Einsteigerprogramms 2012/2013 im Rathaus

evaluierung behandelt. Die Workshops vermittelten nicht nur theoretische Grundlagen, sondern boten auch die Möglichkeit, praxisnahe Verhaltensweisen einzuüben, so zum Beispiel ein Training zum Kraftstoff sparenden Fahren. Die Workshops fanden abwechselnd bei den beteiligten Unternehmen statt, so dass im Rahmen von Firmenbesichtigungen ein konkreter Erfahrungsaustausch ermöglicht werden konnte.

Bei der ergänzenden individuellen Beratung vor Ort im Rahmen von vier halbtägigen Terminen wurden auf Grundlage einer Bestandsaufnahme und eines Betriebsrundgangs Potenziale in den Bereichen Rechtssicherheit, Umweltentlastung und Kostenreduzierung aufgedeckt. Gemeinsam mit den externen Beratern entwickelten die Betriebe ein individuelles Umweltprogramm mit konkreten Umsetzungsmaßnahmen.

Geringerer Aufwand für kleine Betriebe

Kleinere Betriebe haben in Wiesbaden die Möglichkeit, an einem angepassten Einsteigerprogramm mit geringerem Aufwand teilzunehmen. Es richtet sich an Unternehmen, die nicht mehr als 20 Mitarbeiter und keine Anlagen nach der 4. Bundesimmissionsschutzverordnung haben. Diese Unternehmen sind bei fünf Workshops zu ausgewählten Themen dabei und erhalten zudem drei Beratungstermine im Betrieb vor Ort. Im Projektdurchgang 2012/2013 nahmen diese Möglichkeit zwei Betriebe in Anspruch.

ÖKOPROFIT-Klub

Der ÖKOPROFIT-Klub, das Netzwerk für „Fortgeschrittene", bietet bereits ausgezeichneten Betrieben die Gelegenheit, den intensiven Erfahrungsaustausch mit anderen umweltengagierten Unternehmen weiter zu führen und ihre Umweltleistungen auszubauen. Zur Fortschreibung der entwickelten Instrumente und Aktualisierung der Umweltprogramme erhalten die Klub-Teilnehmer zwei weitere Beratungen vor Ort. Der Austausch von Erfahrungen über Methoden, Technik und Mitarbeiterbeteiligung, über Schwierigkeiten und Erfolge unterstützt dabei nachhaltig das Ziel der kontinuierlichen Verbesserung. Der ÖKOPROFIT-Klub ist offen für ÖKOPROFIT-Einsteiger-Betriebe und Wiesbadener Unternehmen, die bereits über ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem verfügen.

Die Schwerpunktthemen, die im Durchgang 2012/2013 im Rahmen der vier gemeinsamen Klub-Workshops bearbeitet wurden, wählten die Teilnehmer selbst. Das Themenspektrum reichte von Energie, Einkauf und Beleuchtung über Umweltzone und Trinkwasserverordnung bis hin zu ÖKOPROFIT-Patenschaften für die Einsteiger-Betriebe. Heizung, Lüftung und Umweltrecht waren ebenso Themen wie der CO_2-Marathon, betriebliches Gesundheitsmanagement sowie Mobilitätscontrolling. Darüber hinaus wurde erstmalig ein zusätzlicher Workshop zum Thema „strategische Ziele und Nachhaltigkeitsmanagement" angeboten. Auch bei den Beratungen vor Ort gab es eine Neuerung: Diese konnten in der Projektrunde 2012/2013 auch für die Durchführung eines Energieaudits nach DIN EN 16247 genutzt werden. Einige Klub-Betriebe haben dieses Angebot in Anspruch genommen.

Vom ÖKOPROFIT zum Öko-Audit

Viele Wiesbadener Betriebe nutzen die Möglichkeit, aufbauend auf den Arbeitsergebnissen aus dem ÖKOPROFIT-Einsteigerprogramm ein betriebsinternes Umweltmanagementsystem mit dem Ziel einer Validierung nach EMAS (EG-Öko-Audit-Verordnung) beziehungsweise DIN ISO 14001 einzurichten. Denn wichtige

Projektablauf – ÖKOPROFIT-Klub 2012/2013

Workshops	Beratungen vor Ort
Maßnahmenprüfung und -entwicklung Energieeinkauf und Beleuchtung	
Datenerhebung Umweltzone, Trinkwasserverordnung, ÖKOPROFIT-Patenschaften	Fortführung der Datenerhebung/ Effizienzkontrolle der Maßnahmen
Organisation Heizung, Lüftung, Umweltrecht	Festlegung neuer Maßnahmen/ Recht/Vorbereitung auf die Auszeichnung
Strategische Ziele und Nachhaltigkeitsmanagement	
Vorbereitung Auszeichnung Gesundheitsmanagement und Mobilitätscontrolling	Kommissionsprüfung

Auszeichnung als „ÖKOPROFIT-Betrieb"

Der ÖKOPROFIT-Klub 2012/2013

Elemente, wie die Formulierung einer Umweltpolitik, eine Umweltprüfung in rechtlicher und organisatorischer Hinsicht, eine Input-/Outputanalyse oder die Erarbeitung eines Umweltprogramms werden von den Teilnehmern des Einsteigerprogramms bereits realisiert. Die weiteren Schritte zum Aufbau eines Managementsystems mit der Erstellung eines Handbuchs werden von den Unternehmen mit externer Beratung durchgeführt.

Vom ÖKOPROFIT zur DIN EN ISO 50001

Nicht nur das Öko-Audit ist für die Betriebe nach Durchlaufen des ÖKOPROFIT-Einsteigerprogramms einfacher. Auch für die Einführung eines Energiemanagementsystems sind bereits erste Schritte getan. Das Umweltteam des Unternehmens hat mit Hilfe der externen Beratung im Rahmen von ÖKOPROFIT bereits eine komplexe Datenerhebung der Energiekennzahlen und Stromverbräuche durchgeführt und damit den Grundstein für die Zertifizierung nach DIN EN ISO 50001 gelegt. Für eine solche Zertifizierung werden nun die bestehende Umweltpolitik des Betriebs sowie die vorhandenen Managementinstrumente um Energieaspekte erweitert. Die Zertifizierung nach DIN EN ISO 50001 bringt dem Unternehmen nicht nur steuerliche Vorteile. Die Minderung des Energieverbrauchs reduziert zusätzlich die Stromkosten und schont die Ressourcen. Zwei langjährige ÖKOPROFIT-Klub Betriebe haben parallel zur Projektrunde 2012/2013 den Weg der Zertifizierung beschritten.

Auszeichnung zum „ÖKOPROFIT-Betrieb"

Die ÖKOPROFIT-Auszeichnung am Ende jedes ÖKOPROFIT-Einsteiger- und Klubmoduls setzt einen qualitativ hohen Standard: Die Betriebe müssen nicht nur alle umweltrechtlichen Anforderungen einhalten, sondern auch einen Katalog von Kriterien erfüllen, den die Städte Graz und München bei der Entwicklung von ÖKOPROFIT festgelegt haben. Eine unabhängige Kommission aus Vertretern des städtischen Umweltamtes, der ESWE Versorgungs AG, der IHK Wiesbaden und der Klimaschutzagentur Wiesbaden e.V. überprüft bei den Betrieben, ob diese Kriterien erfüllt sind. Die erfolgreiche Teilnahme honoriert die Landeshauptstadt Wiesbaden mit der Auszeichnung „Wiesbadener ÖKOPROFIT-Betrieb" im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung. Die Betriebe können die Auszeichnung zur Außendarstellung nutzen und die Umweltleistungen des ausgezeichneten Standortes hervorheben.

Umweltmanagementsysteme und die erforderlichen Projektschritte im Vergleich

ÖKOPROFIT	EMAS	ISO 14001
Untersuchungsrahmen Umweltpolitik	Untersuchungsrahmen Umweltpolitik	Untersuchungsrahmen Umweltpolitik
UMWELTPRÜFUNG Rechts-Check Input-/Outputanalyse	UMWELTPRÜFUNG Rechts-Check Input-/Outputanalyse Bewertung der Umweltaspekte Organisationsprüfung	UMWELTPRÜFUNG Rechts-Check Input-/Outputanalyse Bewertung der Umweltaspekte Organisationsprüfung
Umweltprogramm	Umweltprogramm	Umweltprogramm
	Einrichtung eines Umweltmanagementsystems	Einrichtung eines Umweltmanagementsystems
Prüfung und **Auszeichnung**	Umweltbetriebsprüfung Umwelterklärung **Validierung**	Internes Audit **Zertifizierung**

Höhepunkte der neunten Wiesbadener ÖKOPROFIT-Runde

Zum Abschluss jeder Runde stellt die öffentliche Auszeichnung der Betriebe, die das Umweltberatungsprogramm erfolgreich durchlaufen haben, das große Highlight des jeweiligen ÖKOPROFIT-Jahres dar. Aber auch während des Durchgangs markieren besondere Höhepunkte den Fortschritt des Projektes.

Wahl der besten Maßnahme

Die ÖKOPROFIT-Einsteigerrunde 2012/13 zog am 24. Januar 2013 im Wiesbadener Rathaus ihre erste Zwischenbilanz. Nach der Vorstellung ausgewählter Maßnahmen aller Teilnehmer kürten die Betriebsvertreter die gelungensten Ansätze. Den Titel „Beste Maßnahme" erhielt die Reduzierung des Luftdurchsatzes im Bereich einer

Die Gewinner bei der Wahl der besten Maßnahmen

Produktionsanlage bei der Firma Mitsubishi Polyester Film GmbH. Die Anzahl der Lüfter pro Luftfilter-Einheit über den Rollschneidern konnte halbiert werden, ohne dass dies zu erhöhten Partikelzahlen in der Luft führte. Pro Jahr lassen sich so rund 67.000 Kilowattstunden Energie und knapp 13 Tonnen Kohlendioxid einsparen. Platz zwei belegte das Hessische Staatstheater, wo in den nächsten fünf Jahren alle 150 Parabol-Scheinwerfer gegen LED-Scheinwerfer ausgetauscht werden sollen. Diese Maßnahme spart über 240.000 Kilowattstunden Energie jährlich. Ebenfalls mit einer Energiemaßnahme kam die Geschäftsstelle von EVIM Evangelischer Verein für Innere Mission auf Platz drei. Bei der Reduzierung des Stromverbrauchs in Büros, Treppenhäusern und Fluren werden rund 53.000 Kilowattstunden Strom im Jahr eingespart.

Strategieworkshop des ÖKOPROFIT-Klubs

Einen besonderen Workshop führten die Teilnehmer des ÖKOPROFIT-Klubs am 29. Januar 2013 zum Thema „Was sind die Herausforderungen an Unternehmen in der Zukunft?" durch. Am „Baum der Herausforderungen" sammelten die Teilnehmer zunächst Themen aus Ökologie, Ökonomie, Sozialem und Übergreifendem.

Ideensammlung am „Baum der Herausforderungen"

Patrick Mijnals vom Zukunftsinstitut GmbH führte in die Zukunftsforschung als Grundlage für die strategische Ausrichtung eines Unternehmens ein: Gesellschaftliche Trends, technische Entwicklungstendenzen und eine sich verändernde Konsumentennachfrage spielen bei Kaufentscheidungen eine immer wichtigere Rolle. Der Referent betonte, dass neben der ökologischen auch die soziale Nachhaltigkeitsidee immer stärkere Berücksichtigung finden werde. Darauf gelte es, sich als Unternehmer einzustellen. Notwendige Maßnahmen und nachhaltige Unternehmensstrategien müsste jedes Unternehmen individuell erarbeiten. Unter Berücksichtigung der prognostizierten Trends und Herausforderungen formulierten die Teilnehmer erste mögliche Ziele und Maßnahmen mit unterschiedlichen Zeithorizonten für die Zukunft in ihren Unternehmen.

Wiesbaden-Mainzer Unternehmensnetzwerk

Wie in Wiesbaden startete ÖKOPROFIT im Jahr 2000 auch in Mainz. Beide Landeshauptstädte nutzen seit einigen Jahren die Möglichkeit des Austausches der ÖKOPROFIT-Betriebe über die Landesgrenze hinweg. Im Oktober 2012 trafen sich rund 60 ÖKOPROFIT-Vertreter verschiedenster Betriebe und Institutionen

ÖKOPROFIT-Netzwerk-Treffen Mainz-Wiesbaden bei Werner & Mertz

beider Städte zum bereits fünften gemeinsamen Netzwerk-Treffen bei der Firma Werner & Mertz GmbH in Mainz.

Neben dem Austausch von best-practice-Maßnahmen diskutierten die Teilnehmer ihre Visionen von einem nachhaltig wirtschaftenden Unternehmen. Besonderes Augenmerk galt den branchenspezifischen Maßnahmen, Zielen und Herausforderungen einer nachhaltigen Unternehmensführung. Trotz vieler Gemeinsamkeiten stellten sich die Schwerpunkte von Industriebetrieben, Dienstleistungsunternehmen, Institutionen und Verwaltung sowie des Sozialwesens unterschiedlich dar. Zielten die Zukunftsvisionen für die Industriebetriebe eher in Richtung Rohstoffknappheit und die Betrachtung der gesamten Lieferkette unter Nachhaltigkeitsaspekten, so stand bei den Dienstleistungsunternehmen und sozialen Einrichtungen eher die Entwicklung von nachhaltigen Produkten sowie die Einbindung der Mitarbeiter und Bewohner im Vordergrund.

ÖKOPROFIT Wiesbaden 2012/2013 – die Bilanz

Im neunten Projektdurchgang haben die neun Einsteiger- und 23 Klub-Betriebe umfassende Umweltprogramme erarbeitet und ein Großteil der Maßnahmen bereits erfolgreich umgesetzt. Diese umfassen zahlreiche Einzelmaßnahmen in den Bereichen Energie/Emissionen, Rohstoffe/Abfälle, Wasser/Abwasser sowie organisatorische Maßnahmen. Um den Erfolg der Teilnehmer durch ÖKOPROFIT darzustellen, wurden pro Betrieb ausgewählte Maßnahmen quantitativ und qualitativ ausgewertet.

Nach erfolgreicher Umsetzung aller Maßnahmen, in Summe 204, sparen die Betriebe gemeinsam pro Jahr über 1,6 Millionen Euro ein. Die Gesamtbilanz der Maßnahmen der ÖKOPROFIT-Betriebe des Jahrganges 2012/2013 beeindruckt nicht nur im Hinblick auf die Kosteneinsparung, sondern stellt auch einen wichtigen Beitrag zur Entlastung der Umwelt dar.

Der jährliche Energieverbrauch verringert sich um über 42,8 Millionen Kilowattstunden. Insgesamt wird mit allen Maßnahmen eine Reduzierung des Kohlendioxid (CO_2)-Ausstoßes um fast 15.400 Tonnen erzielt. Diese werden nicht nur durch die verringerten Energieverbräuche erreicht, sondern auch durch die Umstellung auf Ökostrom und andere größere CO_2-relevante Maßnahmen. Insgesamt belaufen sich die Einsparungen an Wärmeenergie auf fast 38 Millionen Kilowattstunden und der Stromverbrauch wird um fast 4,5 Millionen Kilowattstunden reduziert. Diese Menge Strom entspricht dem durchschnittlichen Jahresverbrauch von zirka 1.067 Vier-Personen-Haushalten[1]. Weiterhin sparen die Wiesbadener ÖKOPROFIT-Betriebe des Jahrgangs 2012/2013 nahezu 24,3 Tonnen Restmüll und 20 Tonnen sonstige Abfälle ein. Darüber hinaus reduzieren sie 1,4 Millionen Blatt Papier sowie über 2,9 Millionen Liter Wasser.

Durchgeführte und geplante Einsparungen der ÖKOPROFIT-Betriebe

	realisiert bis 30.04.13	geplant ab 30.04.13	gesamt	umgesetzt
Energie/Emissionen				
Strom (kWh)	1.758.308	2.707.907	4.466.215	39 %
Wärme (kWh)	37.973.532	10.000	37.983.532	99,9 %
Kraftstoffe (l)	38.071	4.482	42.553	89 %
Gesamt (kWh)	*40.111.152*	*2.762.126*	*42.873.278*	*94 %*
CO_2-Emissionen gesamt[2] (t)	14.969	405	15.374	97 %
Rohstoffe/Abfälle				
Restmüll (kg)	20.550	3.718	24.268	85 %
Sonstige Abfälle (kg)	-	20.000	20.000	0 %
Papier (Blatt)	1.446.000	-	1.446.000	100 %
Wasser/Abwasser (l)	1.115.000	1.803.000	2.918.000	38 %
Investitionen (€)	2.310.969	2.550.095	4.861.064	48 %
Kosteneinsparungen (€)	935.462	670.424	**1.605.886**	58 %

Einsparungen nach Betriebsgröße pro Jahr

Mitarbeiterzahl	Summe	durchschnittlich
bis 100	65.998 €	7.333 €
101–250	82.350 €	41.175 €
251–500	731.775 €	66.525 €
über 500	725.763 €	72.576 €

1 | Der duchschnittliche Jahresverbrauch eines Vier-Personen-Haushaltes beträgt 4.187 Kilowattstunden.
Quelle: EnergieAgentur NRW, Angaben für 4 Personen laut EnergieCheck, Stand: 2012, www.ea-nrw.de/tools/energiecheck/default.asp?site=ea
2 | Enthält darüber hinaus auch weitere Kohlendioxid-Einsparungen, die nicht als Energieträger oben genannt sind, aber am Standort umgesetzt werden.

Einsparung nach Betriebsgröße

Die Bandbreite der Einsparungen aller Betriebe reicht von wenigen Euro bis über 368.000 Euro. Erwartungsgemäß können größere Unternehmen mit mehr als 100 Mitarbeitern höhere durchschnittliche Einsparungen erzielen als kleine Betriebe. Aber auch die kleinen Betriebe können bemerkenswerte Einsparungen verbuchen.

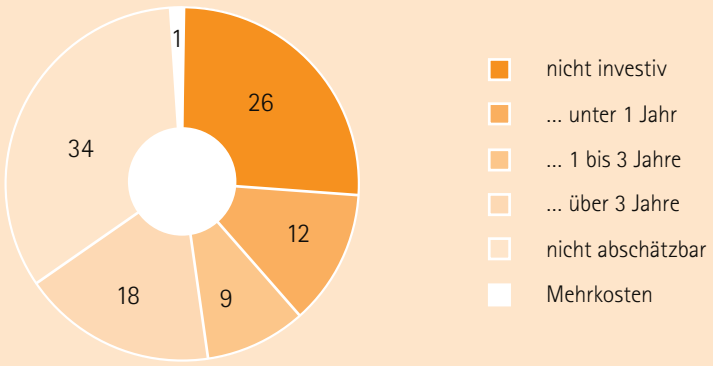
- So können die neun Betriebe, die unter 100 Mitarbeiter haben, durchschnittlich 7.333 Euro pro Jahr einsparen.
- Die zwei Betriebe, die zwischen 101 und 250 Mitarbeiter beschäftigen, reduzieren ihre Kosten um 41.175 Euro pro Jahr.
- Die elf Betriebe mit 251 bis 500 Mitarbeitern sparen durch die umgesetzten Maßnahmen im Durchschnitt 66.525 Euro jährlich ein.
- Die zehn größten Betriebe mit mehr als 500 Mitarbeitern kommen auf eine Kosteneinsparung von durchschnittlich 72.576 Euro pro Jahr und erzielen damit die höchste durchschnittliche Einsparungssumme.

Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen

Die Wirtschaftlichkeitsbewertung verzeichnet ebenfalls positive Ergebnisse. Die Investitionen zur Umsetzung der Maßnahmen betragen insgesamt über 4,8 Millionen Euro.

- 26 Prozent der Maßnahmen sind nicht investiv und zum Teil sofort umsetzbar. Oft ist nur eine Umstrukturierung in der Organisation erforderlich oder es werden Verbesserungen durch Information und Motivation der Mitarbeiter erreicht.
- Bei 12 Prozent der Maßnahmen liegt die Amortisationszeit unter einem Jahr. Die Investitionssumme dieser Maßnahmen beträgt 68.910 Euro.
- Neun Prozent der Maßnahmen haben eine Amortisationszeit von einem bis drei Jahre. Die Investitionen betragen für diese Maßnahmen 143.075 Euro.
- 18 Prozent der Maßnahmen sind mit größeren Investitionen verbunden und amortisieren sich erst nach mehr als drei Jahren (4.103.610 Euro).
- Bei 34 Prozent der Maßnahmen kann der ökonomische Nutzen nicht genau in Zahlen ausgedrückt werden. Auch hier werden hohe Investitionen getätigt (520.418 Euro).
- Ein Prozent der Maßnahmen sind mit Mehrkosten in Höhe von 25.051 Euro verbunden.

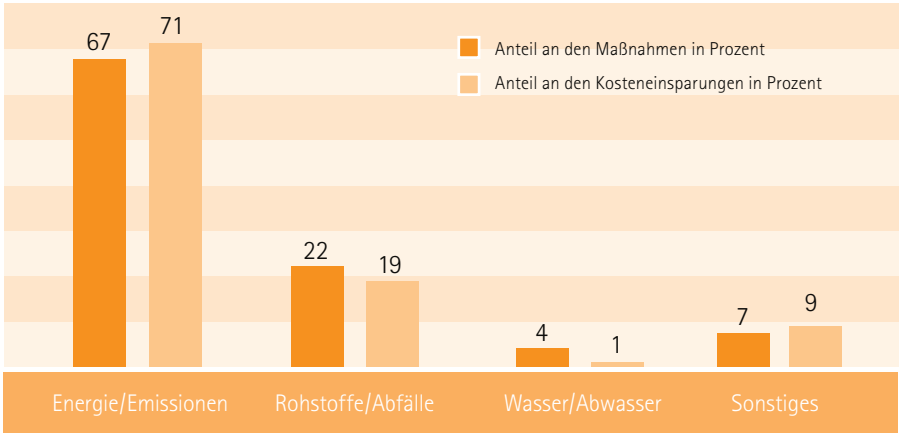
Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen in Prozent



Ergebnisse in den einzelnen Bereichen

	Einsparungen	Anzahl der Maßnahmen
Energie/Emissionen	1.140.333 €	137
Rohstoffe/Abfälle	300.584 €	44
Wasser/Abwasser	11.324 €	9
Sonstiges	153.645 €	14
Gesamt	**1.605.886 €**	204

Anteile der einzelnen Bereiche



Ergebnisse in den einzelnen Bereichen

Energie und Emissionen

Die Mehrzahl der durchgeführten und geplanten Maßnahmen – insgesamt 137 – zielt auf die Verringerung des Energieverbrauchs und die Reduzierung der dadurch entstehenden Emissionen. So liegen mit 71 Prozent die bei weitem größten Einsparungen in diesem Bereich, welche sich auf insgesamt über 1,1 Millionen Euro belaufen. Schwerpunktmäßig wurden folgende Maßnahmen entwickelt:

- Größere Maßnahmen, wie die Errichtung oder Planung von Photovoltaikanlagen und die Nutzung von Wärmerückgewinnung, tragen zu den Einsparungen in diesem Bereich bei.
- Einsparungen im Bereich Strom werden durch energieeffiziente Leuchtmittel und Beleuchtungskonzepte, insbesondere durch den Einsatz von LED erreicht. Bewegungsmelder, abschaltbare Steckerleisten und Zeitschaltuhren tragen ebenso hierzu bei. Aber auch das Abschalten von Lüftern, das Ausschalten von Geräten und das Senken der Druckluft führen zu erheblichen Stromeinsparungen.

- Bei der Reduzierung der Wärmeenergie stehen die Optimierung von Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlagen im Vordergrund. Aber auch bauliche Maßnahmen wie der Austausch von Fenstern, Dämmung vom Dach und Rohrleitungen werden umgesetzt.
- Das Ziel der Kraftstoffeinsparung erreichen die ÖKOPROFIT-Betriebe durch die Umstellung des Fuhrparks auf sparsamere Fahrzeuge und die Teilnahme an ökologischen Fahrertrainings. Auch die Anschaffung von Elektrofahrzeugen spielt eine zunehmend größere Rolle. Der verstärkte Einsatz von Videokonferenzen wird als Maßnahme ergriffen, um den Kraftstoffverbrauch und damit auch die Kohlendioxid-Emissionen zu reduzieren.
- Einen besonderen Beitrag zum Klimaschutz leisten die Mitarbeiter, die sich zum Beispiel an der Aktion „mit dem Rad zur Arbeit" oder dem „CO_2-Marathon" beteiligen.

Rohstoffe und Abfälle

Mit einer Einsparung von über 300.000 Euro tragen die 44 Maßnahmen in diesem Bereich zur positiven Gesamtbilanz bei. Diese Einsparungen ergeben sich hauptsächlich aus einer höheren Materialeffizienz, der Nutzung von Recyclingpapier und FSC-Papier, dem doppelseitigen Drucken von Papier, der Einführung eines papiersparenden beziehungsweise papierlosen Büros sowie der Optimierung des Abfallsystems.

Wasser und Abwasser

Mit neun Maßnahmen im Bereich Wasser/Abwasser werden über 11.000 Euro eingespart. Der Einbau einer Zisterne zur Nutzung in WC und Werkstatt, von Durchflussbegrenzern und wassersparenden Armaturen, zum Beispiel bei der Toilettenspülung, sowie deren Optimierung, erzielt eine Reduzierung des Wasserverbrauchs. Weitere Einsparungen werden durch die Nutzung des Regenwassers für eine Buswaschanlage erzielt.

Sonstige Maßnahmen

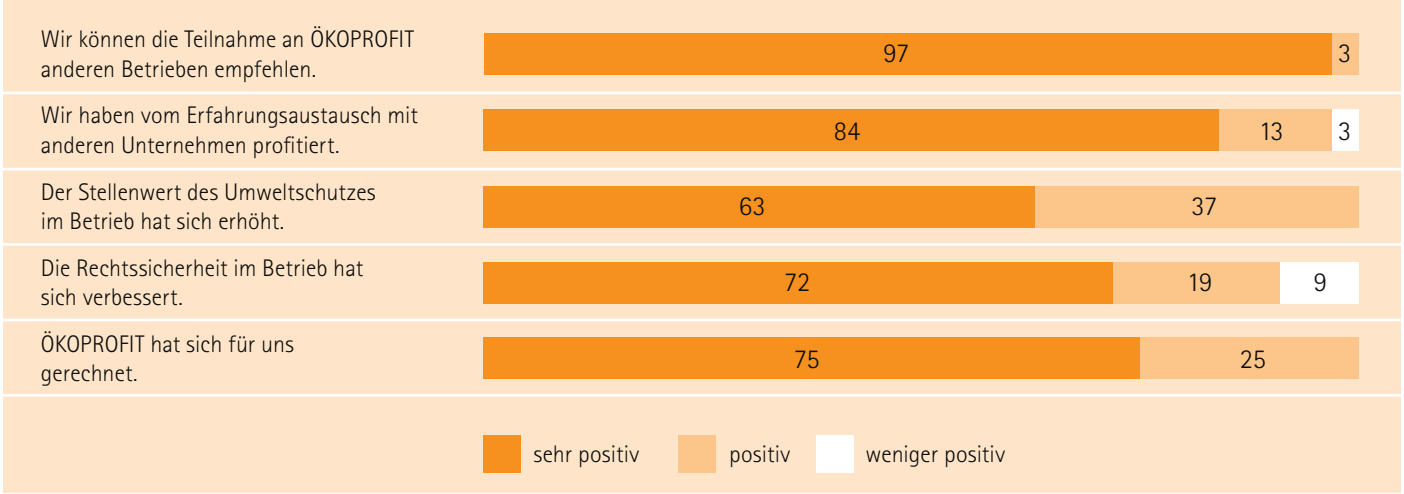
Es gibt vielfältige Maßnahmen, die in keine der drei Hauptkategorien eingeordnet werden können oder Effekte in mehr als einem der Bereiche Energie/Emissionen, Rohstoffe/Abfälle und Wasser/Abwasser erzielen. Diese Maßnahmen leisten ebenso einen wichtigen Beitrag zur Entlastung der Umwelt und zur effizienteren Gestaltung der Betriebe. Einige Maßnahmen organisatorischer Art oder im Bereich der Mitarbeitermotivation sind wirksam, lassen sich aber nicht in Zahlen darstellen.

Hohe Zufriedenheit

Die genannten Ergebnisse, aber auch der Erfahrungsaustausch, tragen zum nachhaltigen Erfolg von ÖKOPROFIT bei. Den Stellenwert dieser Faktoren kann man an der folgenden Umfrage ablesen, die im Anschluss an das Projekt durchgeführt wurde.

75 Prozent der Betriebe sind der Meinung, dass sich ÖKOPROFIT für sie gerechnet hat. Eine Verbesserung der Rechtssicherheit ist bei 72 Prozent der Teilnehmer eingetroffen. Bei 63 Prozent der Betriebe hat sich der Stellenwert des Umweltschutzes erhöht, bei den anderen 37 Prozent zumindest teilweise. 84 Prozent der Teilnehmer haben von dem Erfahrungsaustausch mit anderen Betrieben profitiert. Als Konsequenz der vielen positiven Effekte von ÖKOPROFIT würden 97 Prozent der teilnehmenden Betriebe anderen Unternehmen die Teilnahme am Projekt empfehlen.

Bewertung von ÖKOPROFIT aus Teilnehmersicht (Befragungsergebnisse in Prozent)



ÖKOPROFIT Wiesbaden 2012/2013 – Kurzprofile der Betriebe

Einsteiger-Betriebe	Branche	Mitarbeiter	Seite
Brillen Bouffier GmbH	Augenoptik	20	16
DAVID Fitness & Health e.K.	Fitness/Wellness/Sportrehabilitation	20	17
EVIM Evang. Verein für Innere Mission in Nassau	Soziales Unternehmen	61	18
Hessisches Staatstheater Wiesbaden	Theater	600	19
Holtz Office Support GmbH	PBS Industrie (Papier-, Büro- und Schreibwaren)	50	20
Mitsubishi Polyester Film GmbH	Chemische Industrie	500	21
Nassauische Sparkasse (Naspa)	Finanzdienstleister	542	22
R+V Versicherung AG	Versicherung	4.500	23
SV SparkassenVersicherung Holding AG	Versicherung	634	24

Klub-Betriebe	Branche	Mitarbeiter	Seite
Abbott GmbH & Co. KG	Pharma und Diagnostik	1.400	25
Deutscher Genossenschafts-Verlag eG	Verlagswesen	435	26
Dow Corning GmbH	Chemie	350	27
Eckelmann AG	Automatisierungs- und Steuerungstechnik	247	28
Enovos Energie Deutschland GmbH	Energieversorger	53	29
ESWE Verkehrsgesellschaft mbH	Verkehrsbetrieb	500	30
ESWE Versorgungs AG	Energie- und Wasserversorger	607	31
EVIM Gemeinnützige Behindertenhilfe GmbH	Werkstatt/Wohnanlage	480	32
Henkell & Co. Sektkellerei KG	Getränkeindustrie	448	33
Hoffmann Service GmbH & Co. KG	Gebäudereinigung/Dienstleistungskonzepte	450	34
HSK, Wilhelm Fresenius Klinik	Gesundheitswesen	410	35
Huhle Stahl- und Metallbau GmbH	Stahl- und Metallbau	88	36
InfraServ GmbH & Co. Wiesbaden KG	Dienstleistung Industriepark	380	37
ÖKOTHERM Energiesysteme GmbH	Erneuerbare Energien	16	38
SCHUFA Holding AG	Dienstleistung	341	39
Smiths Heimann GmbH	Elektroindustrie/Sicherheitstechnik	627	40
Sopro Bauchemie GmbH	Chemieindustrie	260	41
TNT Express GmbH	Transport- bzw. Expressdienstleister	340	42
Umweltamt der Landeshauptstadt Wiesbaden	Öffentliche Verwaltung	89	43
US Army Garrison Wiesbaden, Fitness Center	US Militär	12	44
Vitos Rheingau gemeinnützige GmbH	Gesundheitswesen	620	45
WERO-MEDICAL, Werner Michallik GmbH & Co. KG	Großhandel, Dienstleistung	145	46
wfb Wiesbaden-Rheingau-Taunus	Freie Wohlfahrtspflege	300	47

Brillen Bouffier GmbH
Rheinstraße 47, 65185 Wiesbaden
www.bouffier.de

gegründet: 1933
Mitarbeiter: 20

Sascha Michael
Tel.: 0611 3412-60, Fax: 0611 3412-629
michael@bouffier.de

Umweltzertifikate
ÖKOPROFIT Wiesbaden 2013

Wir sind nicht nur verantwortlich für das was wir tun, sondern auch für das, was wir nicht tun.

Mit der Firma Brillen Bouffier ist Anfang der 30er Jahre ein Unternehmen entstanden, das auf Tradition aufbaut und dabei die Kompetenz eines Großunternehmens mit der Flexibilität eines mittelständischen Betriebes verbindet. Ein beispielhafter Kundenservice, wettbewerbsfähiges Know-how und gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bilden die Basis für eine erfolgreiche Zukunft. So können wir nun seit 80 Jahren unseren Kunden mit einem guten Gewissen in die Augen schauen.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Ökonomischer Nutzen pro Jahr	Ökologischer Nutzen pro Jahr	Investition	Termin
Reduzierung von Restmüll	2.784 €	10.400 kg Restmüll	keine	08/2012
Austausch Niedervolthalogenstrahler durch LED-Strahler	450 €	2.358 kWh Strom, 1,4 t CO_2	1.435 €	08/2012
Austausch von vier Fenstern im Büro. Einfachverglasung gegen Mehrscheiben-Isolierglas	Einsparung von Heizkosten	Energie- und Emissionseinsparung	-	11/2012
Austausch von Heizkörpern im Büro, Einstellung der Nachtabsenkung	Einsparung von Heizkosten	Energie- und Emissionseinsparung	-	11/2012
Drei Zeitschaltuhren an Untertischboiler angebracht	-	Energie- und Emissionseinsparung	12 €	01/2013
Austausch von 25 Watt Glühbirnen durch LED-Lampen	168 €	884 kWh Strom, 0,4 t CO_2	110 €	03/2013
Einbau einer Zisterne im Keller, zur Nutzung im WC und Werkstatt	noch nicht bezifferbar	Trinkwassereinsparung	-	in Prüfung
Pro Jahr sparen wir ein	**3.402 €**	Energie/Emissionen: 3.242 kWh Strom, 1,8 t CO_2 Rohstoffe/Abfälle: 10.400 kg Restmüll		

„ÖKOPROFIT zeigt ökonomische und ökologische Potenziale auf. Durch Erarbeitung und Umsetzung praxisnaher Lösungen erreichen wir Einsparungen und die Verbesserung der betrieblichen Umweltsituation. Ziel ist eine über das Projekt hinausgehende, dauerhafte Präsenz des Themas: Umweltbewusstes Handeln soll zum Alltagsgeschäft der Mitarbeiter gehören.“

Marc Bouffier, Geschäftsführer

UNSERE BESTE MASSNAHME

Austausch Niedervolthalogenstrahler durch LED-Strahler

Wir haben 33 x 20 Watt Niedervolthalogenstrahler im Verkaufsraum der Akustik durch 33 x 7 Watt LED-Strahler ausgetauscht. Wir können dadurch pro Jahr 2.358 kWh Strom und 1.351 Kilogramm Kohlendioxid sowie 450 Euro einsparen. Die Erfahrungen, die wir sammeln konnten, werden wir auf alle Standorte übertragen.

ÖKOPROFIT-EINSTEIGER

Umweltzertifikate
ÖKOPROFIT Wiesbaden 2013

Unser Umweltteam

DAVID Fitness & Health e.K.

Rheingaustraße 94, 65203 Wiesbaden
www.davidfitness.de

gegründet: 1997
Mitarbeiter: 20

David Zimmermann
Tel.: 0611 602854
david@davidfitness.de

Fit tut gut

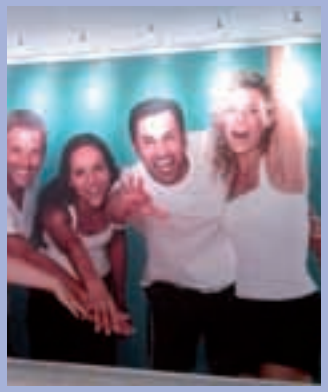
Als Dienstleistungsunternehmen der Fitness und Gesundheitsbranche in Wiesbaden bieten wir seit 1997 am Standort in Wiesbaden-Biebrich Fitness und Wellness auf einer Gesamtfläche von 3.000 Quadratmetern an. Zu den Schwerpunkten zählen Präventions- und Gesundheitskurse wie Ernährungskurse, Rückenfitness und Sportrehabilitation. Das Angebot wird ergänzt durch einen Sauna- und Wellnessbereich und Kurse im Bereich Entspannung wie Yoga, Pilates und Entspannungstraining.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Ökonomischer Nutzen pro Jahr	Ökologischer Nutzen pro Jahr	Investition	Termin
Ausschaltung bzw. Stilllegung von Untertisch-boilern (z.B. WC beim Kraftraum) prüfen	720 €	4.464 kWh Strom, 2,5 t CO_2	keine	11/2012
Zuordnung Nummern-Codes zu den Mitarbeitern - 2-seitiger Druck und SW als Standardeinstellung - Erneuerung des Kopierers und der Pauschalbeträge	1.872 €	Verringerung Papierverbrauch und Toner	keine	12/2012
Umrüstung der Hintergrundbeleuchtung des Spanntransparents im Eingangsbereich	1.200 €	6.830 kWh Strom, 3,8 t CO_2	170 €	01/2013
Reduzierung der Leuchstoffröhren im Kraftbereich	600 €	3.828 kWh Strom, 2,1 t CO_2	keine	02/2013
Entsorgung und Lagerung von Leuchtmitteln in einem stoßsicheren Behälter	-	Vermeidung von Quecksilberkontamination durch Bruch von Leuchtmitteln	50 €	10/2013
Pro Jahr sparen wir ein	**4.392 €**	Energie/Emissionen: 15.122 kWh Strom, 8,4 t CO_2		

„Motivation für die Teilnahme an ÖKOPROFIT war die Verbesserung der Ökobilanz des Unternehmens insgesamt. Dabei stand die Überprüfung der Unternehmensbereiche auf energetische Einsparmöglichkeiten sowie die Verbesserung der Abfallentsorgung im Vordergrund.“

David Zimmermann, Geschäftsführer



UNSERE BESTE MASSNAHME

Umrüstung der Hintergrundbeleuchtung des Spanntransparents im Eingangsbereich

Durch die Umrüstung der Hintergrundbeleuchtung des Spanntransparentes von Leuchtstoffröhren (ursprünglich 20 Röhren à 72 Watt = 1.440 kWh) auf LED-Strahler, wird ein Betrag von 1.200 Euro pro Jahr eingespart bei einer Investition von 170 Euro.

ÖKOPROFIT-EINSTEIGER

Umweltzertifikate
ÖKOPROFIT Wiesbaden 2013

Unser Umweltteam (v.l.n.r.): Herr Baum, Frau Eller-Bellersheim, Frau Zink, Herr Heimerdinger, Frau Wennemuth, Herr Glinski

EVIM Evangelischer Verein für Innere Mission in Nassau

Auguste-Viktoria-Straße 16, 65185 Wiesbaden
www.evim.de

gegründet: 1850
Mitarbeiter: 61

Michael Baum
Tel.: 0611 9900-942, Fax: 0611 9900-947
michael.baum@evim.de

EVIM – Wir sind da, wo Menschen uns brauchen

EVIM ist Träger von über 50 sozialen Einrichtungen und Diensten in der Altenhilfe, Behindertenhilfe, Jugendhilfe, Bildung und in Service-Einheiten. Die EVIM Geschäftsstelle ist mit etwa 60 Mitarbeitenden Sitz des Vorstands, der Geschäftsführungen der Altenhilfe und Behindertenhilfe sowie der Zentralverwaltung mit den Bereichen Personal, Rechnungswesen, Kommunikation, Fundraising, Facility Management und IT.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Ökonomischer Nutzen pro Jahr	Ökologischer Nutzen pro Jahr	Investition	Termin
Installation Bewegungsmelder Beleuchtung Aufzug	1.230 €	5.857 kWh Strom, 3,3 t CO_2	300 €	10/2012
Umstellung auf FSC/ECF-Umweltpapier	-	6,25% Ressourceneinsparung (Wasser + Holz)	keine	01/2013
Einbau von Zeitschaltuhren Warmwasser-Untertischgerät	-	Energie- und Emissionseinsparung	155 €	03/2013
Schulung Mitarbeiter „Energiesparendes Verhalten"	-	Energeieinsparung	400 €	03/2013
Einbau von Durchflussbegrenzern in Sanitäranlagen	noch nicht bezifferbar	Wassereinsparung	-	03/2013
„Arbeitsplatz-Abschaltbare Steckerleisten, Stand-by-Optimierung"	370 €	1.762 kWh Strom, 1 t CO_2	1.200 €	04/2013
Büro-Umstellung auf Kompaktstehleuchte und Flure auf LED-Leuchtmittel	10.650 €	50.714 kWh Strom, 28,2 t CO_2	40.200 €	04/2013
Treppenhaus – Umstellung auf LED-Leuchtmittel	440 €	2.095 kWh Strom, 1,2 t CO_2	680 €	05/2013
Pro Jahr sparen wir ein	**12.690 €**	Energie/Emissionen: 60.428 kWh Strom, 33,7 t CO_2		

„Wegen der sehr positiven ÖKOPROFIT-Erfahrungen der EVIM Behindertenhilfe GmbH im Vorjahr haben wir nun auch mit der Geschäfsstelle an ÖKOPROFIT teilgenommen. Analysen und Vorschläge führten bereits zu Einsparungen. Außerdem erreichten wir eine Sensibilisierung für ökologisches und wirtschaftliches Handeln."

Jörg Wiegand, Kaufmännischer Vorstand

UNSERE BESTE MASSNAHME

Einsparpotenzial im Bereich Strom

Reduzierung des Stromverbrauchs im Bereich der Büroflächen durch Umstellung auf Kompakt-Stehleuchten und LED-Leuchtmittel in Fluren. Dadurch werden pro Jahr 50.714 Kilowattstunden Strom und 10.650 Euro eingespart.

Umweltzertifikate
ÖKOPROFIT Wiesbaden 2013

Unser Umweltteam (v.l.n.r.): Marion Lohsse, Beate Katzenbach, Christoph Lettow, Harald Kunz

Hessisches Staatstheater Wiesbaden
Christian-Zais-Straße 3, 65189 Wiesbaden
www.staatstheater-wiesbaden.de

gegründet: 1894
Mitarbeiter: ca. 600

Marion Lohsse
Tel.: 0611 132-319, Fax: 0611 132-337
m.lohsse@staatstheater-wiesbaden.de

Das Hessische Staatstheater Wiesbaden wurde von Kaiser Wilhelm II. initiiert und 1894 eröffnet. Heute ist das Theater ein Fünf-Sparten-Haus und bietet den Besuchern jährlich rund 40 Neuinszenierungen aus Oper, Schauspiel, Ballett, Junges Staatstheater und jugend-club-theater. Am Hessischen Staatstheater sind zirka 600 Mitarbeiter beschäftigt, da auch die Ausstattungen in eigenen Werkstätten im Hause gefertigt werden.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Ökonomischer Nutzen pro Jahr	Ökologischer Nutzen pro Jahr	Investition	Termin
Herausnahme überflüssiger Leuchtstoffröhren in Flurbereichen	275 €	1.296 kWh Strom, 0,7 t CO_2	keine	12/2012
Senken der Druckluft für die Werkstätten von 10 auf 8 bar	362 €	2.012 kWh Strom, 1,1 t CO_2	keine	02/2013
Austausch von 76 Leuchtmittel-Kronleuchtern im Foyer gegen Energiesparlampen	617 €	3.431 kWh Strom, 1,9 t CO_2	530 €	04/2013
Austausch der Deckenbeleuchtung in der Kassenhalle (LED-Röhren)	250 €	1.200 kWh Strom, 0,7 t CO_2	500 €	04/2013
Erstellung von Zeitprogrammen für Lüftungsanlagen (Wärmeeinsparung)	6.222 €	72.800 kWh Fernwärme, 16,2 t CO_2	2.760 €	04/2013
Erstellung von Zeitprogrammen für Lüftungsanlagen (Stromeinsparung)	4.608 €	25.600 kWh Strom, 14,3 t CO_2	keine	04/2013
Entsorgung der Papierhandtücher gem. Absprache mit ELW über Papier	3.652 €	3.718 kg Restmüll	1.500 €	12/2013
Austausch von 150 PAR-Scheinwerfern auf der Bühne gegen LED-Scheinwerfer	43.058 €	243.000 kWh Strom, 135,4 t CO_2	225.000 €	5 Etappen ab 08/2013
Pro Jahr sparen wir ein	**59.044 €**	Energie/Emissionen: 276.539 kWh Strom, 72.800 kWh Wärme, 170,3 t CO_2 Rohstoffe/Abfälle: 3.718 kg Restmüll		

„ÖKOPROFIT verbindet betriebswirtschaftliche Aspekte der Kostenreduktion mit nachhaltig umweltrelevanten Verbesserungen. Jenseits des Tagesgeschäfts überprüften wir den Betrieb systematisch auf Energieeinsparmöglichkeiten. Dies führte auch zu einer erkennbaren Sensibilisierung unserer Beschäftigten für den sparsamen Umgang mit Energie.“

Hergen Gräper, Geschäftsführender Direktor

Foto: Michael Kretzer

UNSERE BESTE MASSNAHME

Austausch von 150 Bühnenscheinwerfern (Halogen) gegen LED-Scheinwerfer

Auf den Bühnen werden 150 Parabolscheinwerfer (Halogen) gegen LED-Scheinwerfer getauscht. Da ein Halogenscheinwerfer 1.000 Watt verbraucht, ein LED-Scheinwerfer 100 Watt, werden am Theater im Jahr ca. 243.000 Kilowattstunden Strom eingespart.

ÖKOPROFIT-EINSTEIGER

Umweltzertifikate
ÖKOPROFIT Wiesbaden 2013

(v.l.n.r.) Geschäftsleitung: Peter Holtz-Kathan, Christopher Holtz-Kathan, Umweltteam: Tanja Reimann, Herbert Hess

Holtz Office Support GmbH
Berta-Cramer-Ring 14-16, 65205 Wiesbaden
www.holtzofficesupport.com

gegründet: 1956
Mitarbeiter: 50

Herbert Hess
Tel.: 06122 709-90, Fax: 06122 709-66
h.hess@holtz-gmbh.de

time to perform

Die HOLTZ OFFICE SUPPORT GmbH stellt unter den Marken magnetoplan, COPIC und transotype innovative funktionale und hochqualitative visuelle Kommunikationsmittel sowie interaktive Konferenz- und Planungslösungen als auch Graphikprodukte her und sichert sich dadurch weltweit eine führende Marktposition. Unsere Produkte zeichnen sich durch eine maximale, robuste Materialqualität und zeitloses Design aus.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Ökonomischer Nutzen pro Jahr	Ökologischer Nutzen pro Jahr	Investition	Termin
Temperaturerhöhung der Klimaanlage im Serverraum	455 €	2.525 kWh Strom, 1,4 t CO_2	keine	08/2012
Mitarbeiterunterweisung: Ausschalten der Beleuchtung für nicht genutzte Arbeitsflächen	3.825 €	21.204 kWh Strom, 11,8 t CO_2	keine	08/2012
Reduzierung der Einzelplatzdrucker zu Gunsten von Netzwerkdruckern	2.495 €	452 kWh Strom, 0,3 t CO_2, Tonereinsparung	5.400 €	09/2012
- Abschaltung Boiler in den Duschen, da diese nicht genutzt werden - Austausch der Schalter in den WCs gegen Bewegungsmelder - Warmwasserspeicher in den WCs über Zeitschaltuhr schalten - Außenbeleuchtung (Maste & Gebäudeanstrahlung) über Zeitschaltuhr schalten - Vordachbeleuchtung über Zeitschaltuhr schalten - Auftrennen der Schaltung im Versand-, Produktions- und Lagerbereich	4.353 €	24.130 kWh Strom, 13,4 t CO_2	2.690 €	01/2013
Pro Jahr sparen wir ein	**11.128 €**	Energie/Emissionen: 48.311 kWh Strom, 26,9 t CO_2		

„Wir wollten weitere Anregungen und Vorschläge im betrieblichen Umweltschutz verwirklichen. Durch die vielen guten Zusammenarbeiten in dieser Hinsicht können wir nun auch hohe Energie- und Kosteneinsparungen vorweisen und werden dafür am Ende ausgezeichnet.“

Herbert Hess, Betriebsleiter

UNSERE BESTE MASSNAHME

Optimierung der Beleuchtung und Elektrik

Durch die Installation von Zeitschaltuhren, Bewegungsmeldern und Wechselschaltern sowie das Abschalten von Geräten in unserem Unternehmen sparen wir nun 24.130 Kilowattstunden Strom sowie 4.353 Euro pro Jahr ein.

Mitsubishi Polyester Film GmbH
Kasteler Straße 45, 65203 Wiesbaden
www.m-petfilm.com

gegründet: 1998
Mitarbeiter: ca. 500

Dr. Gottfried Hilkert
Tel.: 0611 962-6236, Fax: 0611 962-9321
gottfried.hilkert@m-petfilm.com

Umweltzertifikate
ÖKOPROFIT Wiesbaden 2013
ISO14001:2004 seit 2001, ISO 50001:2011 seit 2012

Das Projektteam (v.l.n.r.): Dr. G. Hilkert, M. Siekirra, R. Schweer, J. Licht

Kurs halten: Wettbewerbsfähigkeit durch optimierte Prozesse; Qualität durch statistische Kontrolle

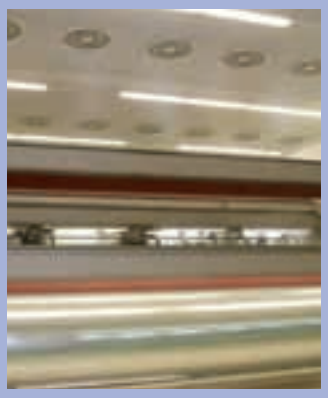
Mitsubishi Polyester Film GmbH ist ein Unternehmen der Mitsubishi Plastics, Inc. Am Standort Wiesbaden werden biaxial orientierte Polyesterfolien entwickelt, mit zirka 500 Mitarbeitern an fünf Produktionsanlagen hergestellt und unter dem Markennamen Hostaphan® verkauft. Die Einsatzgebiete der Folien im Dickenbereich von 5 bis 500 µm reichen von hochtechnologischen industriellen Anwendungen und medizinisch-pharmazeutischen Produkten bis hin zu Verpackungsfolien für Lebensmittel.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Ökonomischer Nutzen pro Jahr	Ökologischer Nutzen pro Jahr	Investition	Termin
Mengenbegrenzung in 40bar-Dampfversorgung einer Produktionsanlage	32.000 €	-	14.500 €	01/2012
Reduzierung Dampfverbrauch während Abschaltzeiten eines Maschinenteils	16.400 €	441 t Dampf, 60 t CO_2	25.000 €	01/2012
Reduzierung Dampfverbrauch bei Produktionsunterbrechung	24.300 €	709 t Dampf, 60 t CO_2	25.000 €	03/2012
Abschaltung von im „Leerlauf" befindlichen Anlagenteilen	68.000 €	691.000 kWh Strom, 126 t CO_2	7.000 €	04/2012
Dämmung von Rohrleitungen	6.000 €	199 t Dampf, 22 t CO_2	2.800 €	06/2012
Reduzierung des Luftdurchsatzes im Bereich einer Produktionsanlage bei Einhaltung der Luftqualität	6.600 €	67.200 kWh Strom, ca. 13 t CO_2	630 €	11/2012
Umstellung Papiere für Drucker, Kopierer, etc. auf Recyclingpapier	1.400 €	ca. 1 t CO_2	keine	01/2013
Einsatz von Bewegungsmeldern in Fluren des Verwaltungsgebäudes	250 €	2.300 kWh Strom, 0,5 t CO_2	2.000 €	03/2013
Pro Jahr sparen wir ein	**154.950 €**	Energie/Emissionen: 760.500 kWh Strom, 1.349 t Dampf, 281,5 t CO_2		

„Obwohl wir hinsichtlich Umwelt- und Energiemanagement schon sehr viel getan haben, bekamen wir bei ÖKOPROFIT im Austausch mit den Projektteilnehmern während der Workshops, bei Beratungsterminen vor Ort und in Gesprächen mit unserer Patenfirma viele Anregungen, wie auch mit kleinen Maßnahmen „Ökoprofite" erzielt werden."

Dr. Gottfried Hilkert, Director Quality & Sustainability



UNSERE BESTE MASSNAHME

Reduzierung des Luftdurchsatzes im Bereich einer Produktionsanlage bei Einhaltung der Luftqualität

Durch Abschalten von Lüftern werden bei gleichbleibender Folienqualität jährlich 67.200 Kilowattstunden Strom und ca. 13 Tonnen Kohlendioxid-Emission eingespart. Bei einer Investitionssumme von 630 Euro liegt die jährliche Energiekostenreduzierung bei 6.600 Euro.

Nassauische Sparkasse (Naspa)
Rheinstraße 42-46, 65185 Wiesbaden
www.naspa.de

gegründet: 1840
Mitarbeiter: 542 im Servicezentrum Wiesbaden-Biebrich, 2.014 insgesamt

Daniela Gramlich
Tel.: 0611 364910-10
daniela.gramlich@naspa.de

Umweltzertifikate
ÖKOPROFIT Wiesbaden 2013

Das Naspa-Umweltteam (v.l.n.r.): Jutta Dedio, Daniela Gramlich, Christoph Korn, Ute Hof

Handeln statt reden. Geht doch!

Die Nassauische Sparkasse (Naspa) in Wiesbaden ist mit einer Bilanzsumme von 11,8 Milliarden Euro eine der größten Sparkassen Deutschlands. Sie beschäftigt rund 2.000 Mitarbeiter; 542 sind im Servicezentrum in Wiesbaden-Biebrich tätig, das als ÖKOPROFIT-Betrieb 2013 ausgezeichnet ist. Mit rund 150 Auszubildenden, Studenten und Trainees ist sie einer der größten Ausbilder der Region. Die Naspa unterhält derzeit 143 Finanz-, 19 Private Banking- und drei Firmenkunden-Center. Über ihre 1989 gegründete Stiftung „Initiative und Leistung" hat sie mit über 13,6 Millionen Euro insbesondere Projekte aus Kunst, Kultur und Jugendförderung unterstützt.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Ökonomischer Nutzen pro Jahr	Ökologischer Nutzen pro Jahr	Investition	Termin
Installation einer Photovoltaikanlage (Dachflächenvermietung)	824 €	75 t CO_2	keine	02/2012
Teilnahme am CO_2-Marathon Wiesbaden	-	Mitarbeitermotivation im Bereich des Klimaschutzes im privaten Bereich	10.000 €	04/2012 & 06/2013
Umstellung auf Ökostrom	-	1.850 t CO_2	keine	12/2012
Einrichtung von zwei Stromtankstellen	-	Emissionseinsparung	keine	12/2012
Anschaffung zehn VW Golf Diesel „BlueMotion" und zwei E-Smart	20.000 €	7.800 l Kraftstoff, 14,5 t CO_2	Leasing statt Kauf	12/2012
20 Prozent der Büroartikel mit Umweltkennzeichnung	-	Ressourceneinsparung	keine	12/2012
Messung Wasserverluste über Kühlturm	3.500 €	1.500 m^3 Wasser	keine	09/2013
IT-Migration zum Rechenzentrum der Sparkassen-Finanzgruppe	344.000 €	2,3 Mio. kWh Strom	1,3 Mio. €	02/2015
Pro Jahr sparen wir ein	**368.324 €**	Energie/Emissionen: 2,3 Mio. kWh Strom, 7.800 l Kraftstoff, 1.939,5 t CO_2 Wasser/Abwasser: 1.500 m^3 Wasser		

„Wir sind ein ökologisch verantwortlich handelndes Unternehmen und halten nicht unseren Vorteil, sondern den nachhaltigen Nutzen für die Menschen in unserer Region für entscheidend. Unser Engagement ist gelebt statt verordnet. Umwelt ist neben Sozialem und Wirtschaft eine Säule unseres CSR-Konzepts."

Dr. Michael Sohl, Zentralbereichsleiter Unternehmensentwicklung und Kommunikation

UNSERE BESTE MASSNAHME

Modernisierung des Fuhrparks

Anschaffung von zehn VW Golf Diesel „BlueMotion" und zwei Smart Fortwo Electric Drive. Dadurch reduzieren wir die Kohlendioxidemissionen um 14,5 Tonnen und sparen 20.000 Euro im Jahr.

ÖKOPROFIT-EINSTEIGER

R+V Versicherung AG
Raiffeisenplatz 1, 65189 Wiesbaden
www.ruv.de

gegründet: 1922
Mitarbeiter: ca. 4.500 in Wiesbaden
(14.505 bundesweit)

Torben Thorn
Tel.: 0611 533-2588, Fax: 0611 533-772588
torben.thorn@ruv.de

Umweltzertifikate
ÖKOPROFIT Wiesbaden 2013

Das Projektteam (v.l.n.r.): Torben Thorn, Kristina Schüler, Hans-Jürgen Groß, Susanne Heickhaus, Andreas Fabian, Dr. Ralph Glodek

R+V Nachhaltig. Verantwortlich.

Die R+V Versicherung zählt zu den führenden Versicherern in Deutschland und gehört zur genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken. R+V zeichnet sich durch wirtschaftlich solides Handeln mit Weitblick aus. Zum Selbstverständnis der R+V Versicherung gehört auch das verantwortliche Handeln gegenüber Umwelt und Gesellschaft.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Ökologischer Nutzen pro Jahr	Investition	Termin
Umstellung auf Ökostrom	8.933 t CO_2	k.A.	01/2013
Umstellung Briefhüllen auf Recyclingpapier	1.044.528 kWh Energie, 5.072 m³ Wasser	k.A.	02/2013
TransFair Kaffee (Bio) für Kantine und Konferenz	Förderung biologischer Landbau	k.A.	04/2013
Umstellung Kopierpapier auf Recyclingpapier	251.384 kWh Energie, 4.248 m³ Wasser	k.A.	05/2013
Umstellung auf effiziente Kopiergeräte mit Umweltzeichen „Blauer Engel“	10.000 kWh Strom, 5,73 t CO_2	k.A.	07/2013
Bündelung und Optimierung Postversand	Reduzierung transportbedingter Emissionen	k.A.	06/2014
Unified Communication (Lync): Videotelefonie, Onlinemeetings etc.	Reduzierung von Dienstreisen	k.A.	12/2014
Pro Jahr sparen wir ein	Energie/Emissionen: 10.000 kWh Strom, 8.939 t CO_2		

„Neben der Verantwortung gegenüber unseren Kunden und der Gesellschaft ist Umweltschutz ein wichtiger Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsstrategie. ÖKOPROFIT half uns bei der Einführung unseres Umweltmanagementsystems, der systematischen Weiterentwicklung unserer Umweltschutzmaßnahmen und der Optimierung unseres Ressourceneinsatzes.“

Torben Thorn, Umweltmanagement-Beauftragter

UNSERE BESTE MASSNAHME

Umstellung auf Ökostrom aus 100 % Wasserkraft

Seit Januar 2013 wird die Direktion in Wiesbaden sowie die Zentrale der zur R+V gehörenden Condor Versicherungen in Hamburg mit Ökostrom aus Wasserkraft versorgt. Dadurch werden indirekte Emissionen in Höhe von 10.700 Tonnen Kohlendioxid eingespart.

ÖKOPROFIT-EINSTEIGER

SV SparkassenVersicherung Holding AG
Bahnhofstraße 69, 65185 Wiesbaden
www.sparkassenversicherung.de

gegründet: 1806
Mitarbeiter: 634

Dorothea Schwarz
Tel.: 0611 178-48309, Fax: 0611 178-12302
dorothea.schwarz@sparkassenversicherung.de

Umweltzertifikate
ÖKOPROFIT Wiesbaden 2013

Das ÖKOPROFIT-Team der SV in Wiesbaden (v.l.n.r.):
Dorothea Schwarz, Gerhard Geister, Silke Spatz und Katja Kempf

Was auch passiert: Sie haben ja uns!

Die SV SparkassenVersicherung (SV) ist der Versicherer der Sparkassenorganisationen in Baden-Württemberg, Hessen, Thüringen sowie Teilen von Rheinland-Pfalz. Sitz des Unternehmens ist Stuttgart, der zweitgrößte Standort ist Wiesbaden und weitere befinden sich in Erfurt, Karlsruhe, Kassel, Mannheim. Die SV bietet ca. 20 Millionen Menschen im Geschäftsgebiet ein komplettes Angebot an Schaden-/Unfall- und Lebensversicherungen an. Als einer der großen Arbeitgeber in der Region und einer der größten Gebäudeversicherer Deutschlands sind wir uns der Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft bewußt. Daher haben wir zukunftsorientiertes nachhaltiges Engagement in unseren Werten und Leitlinien festgeschrieben. Seit 2008 treibt die SV den Aufbau eines Umweltmanagements kontinuierlich voran.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Ökonomischer Nutzen pro Jahr	Ökologischer Nutzen pro Jahr	Investition	Termin
Öko-Bonus in der KFZ-Versicherung z. B. für Fahrzeuge mit Elektro-, Hybrid- und Gasantrieb	-	Anreiz zur Anschaffung von Fahrzeugen mit umweltfreundlicher Antriebstechnik	5 % Mehrkosten	seit 2009
Umstellung auf schadstoffreduzierte Dienstfahrzeuge	-	Reduzierung des CO_2-Ausstoßes	-	laufend seit 2009
Bei Neuanschaffungen in allen Bereichen, Stand der Technik und Energieeffizienz berücksichtigen	-	Nachhaltigkeit	-	laufend seit 2011
Erhöhung der Temperatur im Serverraum	2.000 €	10.000 kWh Strom, 5,6 t CO_2	-	1. HJ 2012
Optimierung der Abfalltrennung durch Reduzierung des Restmüllaufkommens	-	ca. 6.000 kg Restmülleinsparung	-	09/2012
Austausch von Rechnern und Monitoren (rd. 600 Stück) - Green IT	3.400 €	17.000 kWh Strom, 9,5 t CO_2	-	11/2012
Austausch konv. Leuchten in der Tiefgarage	7.500 €	37.700 kWh Strom, 21 t CO_2	24.000 €	07/2013
Pro Jahr sparen wir ein	**12.900 €**	Energie/Emissionen: 64.700 kWh Strom, 36,1 t CO_2 Rohstoffe/Abfälle: 6.000 kg Restmüll		

„Wir wollen das Bewusstsein für nachhaltiges Wirtschaften schärfen. Der Austausch mit den anderen Unternehmen ist für uns wertvoll und der „Blick von Außen“ hat uns auf neue Ideen gebracht. Die Teilnahme an ÖKOPROFIT unterstützt unseren Weg zu einem Umweltmanagementsystem und gibt uns Rechtssicherheit.“

Dr. Stefan Korbach, Mitglied des Vorstandes

UNSERE BESTE MASSNAHME

Umstellung der konventionellen Beleuchtung in den Tiefgaragen auf LED-Beleuchtung

Aktuell beleuchten 290 konventionelle Leuchtmittel die Tiefgaragen der SV Wiesbaden. Nach der Umstellung auf LED werden jährlich 37.700 Kilowattstunden Strom bzw. 7.500 Euro gespart.

Abbott GmbH & Co. KG
Max-Planck-Ring 2, 65205 Wiesbaden
www.abbott.de

gegründet: 1888 in den USA
Mitarbeiter: 1.400 in Wiesbaden

Mario Wirth
Tel.: 06122 58-2936, Fax: 06122 58-492936
mario.wirth@abbott.de

Umweltzertifikate
ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2001
Umweltallianz Hessen

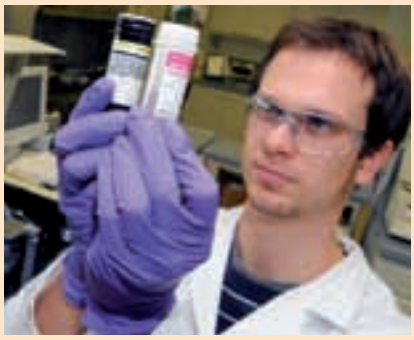
Unser Umweltteam (v.l.n.r.): Mario Wirth und Rudi Wernersbach

A Promise for Life

Abbott setzt sich für mehr Gesundheit, mehr Lebensqualität und mehr Fürsorge ein. Seit mehr als 40 Jahren ist Abbott in Deutschland präsent. Rund 2.600 Wissenschaftler, Techniker, Experten sind heute an sechs Standorten im Einsatz. In Wiesbaden ist die Zentrale von Abbott Deutschland. Von hier aus werden die Geschäftsbereiche Diabetes Care, Diagnostics, Molecular, Point of Care sowie Nutrition mit vielfältigen Produkten aus den Bereichen Pharmazie, Ernährung und Medizintechnik gesteuert. Wiesbaden ist der weltweit zweitgrößte Abbott-Standort für Entwicklung und Produktion von Diagnostiktests und Laborsystemen.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Ökonomischer Nutzen pro Jahr	Ökologischer Nutzen pro Jahr	Investition	Termin
Umstellung auf Naturstrom „ESWE Natur STROM"	k. A.	Einsparung von 3.000 t CO_2 gegenüber ESWE Basismix (169 g CO_2/kWh)	-	01/2012
Machbarkeitsstudie Kraft-Wärme-Kopplung	k. A.	noch nicht abschätzbar, Energieeinsparung	8.000 €	06/2013
LED-Einsatz im Lager – Austausch von HQL-Lampen durch LED-Module	k. A.	50.000 kWh Strom, 27,9 t CO_2	35.000 €	12/2013
Pro Jahr sparen wir ein	**k. A.**	Energie/Emissionen: 50.000 kWh Strom, 3.028 t CO_2		



Aus der Produktion

WAS BEWEGT UNS IM BEREICH UMWELT & NACHHALTIGKEIT

„Wir als Gesundheitsunternehmen setzen auf Nachhaltigkeit. Aus diesem Grund ist uns eine Kohlendioxid-Neutralität sehr wichtig. Bei allen Investitionen beachten wir den Kohlendioxid-Ausstoß. Es kommt aber auch immer auf die Aufmerksamkeit und den Einsatz jedes Mitarbeiters an. Diese Kultur fördern wir durch verschiedene EHS-Programme."

Deutscher Genossenschafts-Verlag eG
Leipziger Straße 35, 65191 Wiesbaden
www.dgverlag.de

gegründet: 1920
Mitarbeiter: 435

Andrea Botte
Tel.: 0611 5066-1426, Fax: 0611 5066-71426
abotte@dgverlag.de

Umweltzertifikate
ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2007/2008

Umweltteam 2013

Gemeinsam mehr Erfolg

Gegründet im Jahr 1920, ist der Deutsche Genossenschafts-Verlag eG (DG VERLAG) als Medien-, Handels- und Systemhaus Partner und Dienstleister der Volksbanken und Raiffeisenbanken, der Waren- und Deinstleistungsgenossenschaften sowie der Unternehmen im genossenschaftlichen Verbund. Unternehmenssitz ist Wiesbaden. Im Geschäftsjahr 2012 erwirtschaftete der DG VERLAG einen Umsatz von rund 179 Millionen Euro.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Ökonomischer Nutzen pro Jahr	Ökologischer Nutzen pro Jahr	Investition	Termin
Austausch der Tiefgaragenbeleuchtung auf LED	ca. 650 €	4.643 kWh Strom, 2,6 t CO_2	ca. 45.000 €	2. Quartal 2013
Umstellung Kellerflure auf LED	nicht bezifferbar	Einsparung Strom und Ressourcen	2.500 €	2. Quartal 2013
Regelung der aktiven Nachtauskühlung Hochhaus im Sommer anstatt Klimatisierung	-	Einsparung Kälte, Steigerung des Wohlbefindens der Mitarbeiter	-	4 . Quartal 2013
Pro Jahr sparen wir ein	**650 €**	Energie/Emissionen: 4.643 kWh Strom, 2,6 t CO_2		

WAS BEWEGT UNS IM BEREICH UMWELT & NACHHALTIGKEIT

„Nachhaltigkeit ist unsere Verantwortung für morgen. Wir haben diesen Anspruch deshalb auch in unserem Unternehmensleitbild fest verankert. Nachhaltige, qualitativ hochwertige Leistungen zu erbringen ist eine Aufgabe, der wir uns täglich stellen, um für unsere Mitglieder und Kunden ein leistungsstarker Partner zu sein - heute und morgen. Das ÖKOPROFIT-Programm hilft uns dabei.“

Dow Corning GmbH
Rheingaustraße 34, 65201 Wiesbaden
www.dowcorning.com

gegründet: 1943
Mitarbeiter: 350

Susanne Karle
Tel.: 0611 237-373, Fax: 0611 237-605
susanne.karle@dowcorning.com

Umweltzertifikate
ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2005
ISO 14001: 2004 seit 1997

Photovoltaikmodul an einem Bürogebäude

We help you invent the future. ™

Dow Corning, Weltmarktführer in der Silicontechnologie, betreibt seit 1983 einen Produktionsstandort in Wiesbaden. Unsere Produkte finden in vielen Industriesparten Verwendung, zum Beispiel in der Automobil-, Elektronik- und Solarindustrie. Eine nachhaltige Wirtschaftsweise ist integraler Bestandteil unserer Unternehmenspolitik und -strategie. In den letzten Jahren konnten viele umweltrelevante Projekte umgesetzt werden, weitere sind geplant.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Ökonomischer Nutzen pro Jahr	Ökologischer Nutzen pro Jahr	Investition	Termin
Abriss eines alten Produktionsgebäudes	10.000 €	60 t CO_2	250.000 €	06/2012
Umbau Sozialräume/Duschen	700 €	10.000 kWh Wärme, 2,01 t CO_2	100.000 €	12/2012
Reduzierung der Abfallentsorgungskosten	50.000 €	nicht bezifferbar	keine	12/2012
Mit dem Rad zur Arbeit	1.100 €	2,24 t CO_2	keine	12/2012
Optimierung von Klimatisierung und Lüftung in einem Laborgebäude	k. A.	8.726 kWh Strom, 5 t CO_2	25.000 €	12/2013
Mit dem Rad zur Arbeit	1.300 €	2,5 t CO_2	keine	12/2013
Reduzierung der Ausschussrate	100.000 €	nicht bezifferbar	keine	12/2013
Wärmerückgewinnung aus dem Kühlwassernetz	30.000 €	100 t CO_2	150.000 €	06/2014
Pro Jahr sparen wir ein	**193.100 €**	Energie/Emissionen: 8.726 kWh Strom, 10.000 kWh Wärme, 171,75 t CO_2		

Elektrofahrzeug für werksinterne Nutzung

WAS BEWEGT UNS IM BEREICH UMWELT & NACHHALTIGKEIT

„Eingebunden in die globalen Nachhaltigkeitsstrategien und -ziele der Dow Corning Corporation, bilden Energieeffizienz und Abfallvermeidung wesentliche Schwerpunkte am Standort Wiesbaden. In Zukunft werden wir uns darüber hinaus verstärkt den Themen Prozesssicherheit, betrieblicher Gesundheitsschutz und demographischer Wandel widmen.“

Eckelmann AG
Berliner Straße 161, 65205 Wiesbaden
www.eckelmann.de

gegründet: 1970
Mitarbeiter: 247

Thomas Lögler
Tel.: 0611 7103-352, Fax: 0611 7103-133
t.loegler@eckelmann.de

Umweltzertifikate
ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2002/2003

Alle Mitarbeiter bilden unser Umweltteam – hier ein Blick in die Produktion.

Source of Inspiration

Seit über 35 Jahren bietet die Eckelmann AG vielfältige Steuerungslösungen und Leitsysteme für den Maschinen- und Anlagenbau. Das Lösungsspektrum reicht von der kundenspezifischen Apparatesteuerung über die Maschinenautomation bis hin zur schlüsselfertigen Automatisierung großer, verteilter Anlagen in Industrie und Medizintechnik. Wichtige Zielbranchen sind unter anderem: Maschinenbau, Anlagenbau, Hüttentechnik, Chemie und Pharma, Gewerbliche Kälte, Nahrungsmittel, Grund- und Baustoffe, Mühlen.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Ökonomischer Nutzen pro Jahr	Ökologischer Nutzen pro Jahr	Investition	Termin
EDV-gestützte Sicherheitsunterweisung	5.000 €	nicht messbar	500 €	04/2012
Hydraulischer Heizungsabgleich durchgeführt	noch nicht ermittelbar	4,6 t CO_2	25.000 €	10/2012
Ersatz der Multifunktionsgeräte	6.000 €	nicht messbar, Energieeinsparung	keine	10/2012
Ersatz Heizanlage im Gebäude 2 Brennwertkessel, Pumpeneffizienzmodul	noch nicht ermittelbar	9,2 t CO_2	125.000 €	02/2013
Innovative Kühlung im neuen Serverraum (Warmgang/Kaltgang)	5.600 €	ca. 35 t CO_2	noch nicht ermittelbar	06/2013
Abwicklung Beschaffungsvorgänge (Einkauf) papierarm über DMS	60.000 €	ca. 0,6 t CO_2, Rohstoffeinsparung	bereits erfolgt	12/2013
Sanierung der Sanitärräume, wasserarme Toilettenspülung, Stromeinsparung durch Präsenzmelder	1.150 €	Energie-, Emissions- und Wassereinsparung	2.000 €	2013
Pro Jahr sparen wir ein	**77.750 €**	Energie/Emissionen: 49,4 t CO_2		

Firmensitz der Eckelmann AG am Standort Wiesbaden-Erbenheim

WAS BEWEGT UNS IM BEREICH UMWELT & NACHHALTIGKEIT

„Die Nutzung des Dokumentenmanagement-Systems auf dem Weg zum papierarmen Büro mit der Zugriffsmöglichkeit von verschiedenen Unternehmensteilen setzen wir weiter fort. Die Suche nach Maßnahmen zu Energieeinsparung und Umweltentlastung umfasst die Überprüfung des Einsatzes moderner Beleuchtungstechnik sowie die innovative Kühlung des neuen Serverraums.“

Enovos Energie Deutschland GmbH
Konrad-Adenauer-Ring 33, 65187 Wiesbaden
www.enovos.eu

gegründet: 2001 (ehemals BKW Energie GmbH)
Mitarbeiter: 53 in Wiesbaden

Antonia Obst
Tel.: 0611 26785-14, Fax: 0611 26785-22
antonia.obst@enovos.eu

Umweltzertifikate
ÖKOPROFIT Wiesbaden 2013
DIN EN ISO 14001:2009

Unser Umweltteam (v.l.n.r.): Sabrina Schmidt, Team-Sekretariat und Antonia Obst, Umweltmanagement-beauftragte

Energie für heute. Mit Verantwortung für morgen.

In der Enovos Energie Deutschland GmbH sind die deutschlandweiten Vertriebsaktivitäten für Strom und Erdgas gebündelt. Hier entwickeln Energieexperten gemeinsam mit Kunden maßgeschneiderte Angebote und greifen dabei auf eine breitgefächerte Produktpalette zurück: von der klassischen Beschaffung zum fixen Zeitpunkt über den Einkauf von Tranchen und Bändern bis hin zu „grünen Produkten" sowie umfassenden Energiedienstleistungen.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Ökonomischer Nutzen pro Jahr	Ökologischer Nutzen pro Jahr	Investition	Termin
Klimaneutralstellung des gesamten Unternehmens	-	Reduzierung von Emissionen, Klimaneutralstellung von nicht vermeidbaren Emissionen und Investition in Emissionsminderungsprojekte	ca. 3.500 €	seit 2008
Einsatz von 100% Altpapier als Kopierpapier	-	Bei ca. 194.000 Blatt Papier werden ca. 168,5 kg CO_2 eingespart	Mehrkosten von 1.051 €	seit 2011
Wöchentlich frisches Obst für die Mitarbeiter	-	Für jeden gekauften Obstkorb werden Obstbäume gepflanzt. Vom 14.09.2011 bis heute wurden 174 Bäume gepflanzt.	2.170 €	seit 2011
CWS-System in den Sanitärräumen eingeführt	-	Reduzierung des Papierverbrauches	2.831 €	02/2012
Produktkatalog nicht mehr als Printmedium, sondern nur noch als App	6.000 €	Reduzierung des Papierverbrauches um 46.500 Blatt	11.000 €	02/2013
Mitarbeiter im energieeffizienten Fahren schulen	-	Reduzierung des Gesamtverbrauchs um 10 %, 3.532 l Diesel, 8,7 t CO_2	-	06/2013
Weiterentwicklung von attraktiven Grünstromprodukten für unsere Kunden	-	mindestens 50 % bis zu 100 % erneuerbare Energien im Strommix	-	fortlaufend
Pro Jahr sparen wir ein	**6.000 €**	Energie/Emissionen: 3.532 l Diesel, 8,7 t CO_2 Rohstoffe/Restmüll: 46.500 Blatt Papier		

Produkttoolbox der Enovos Energie Deutschland GmbH

WAS BEWEGT UNS IM BEREICH UMWELT & NACHHALTIGKEIT

„Der Umwelt- und Klimaschutz stellt einen wesentlichen Bestandteil in der Führung und Gestaltung der Enovos dar, so dass er mit ökonomischen Unternehmens- und Mitarbeiterzielen gleichgestellt ist. Gemeinsam mit Kunden und Mitarbeitern sucht Enovos nach Lösungen, die sich für die Umwelt ökonomisch und ökologisch auszahlen können."

ESWE Verkehrsgesellschaft mbH
Gartenfeldstraße 18, 65189 Wiesbaden
www.eswe-verkehr.de

gegründet: 2000
Mitarbeiter: ca. 500

Thomas Lang
Tel.: 0611 45022-120, Fax: 0611 45022-7120
thomas.lang@eswe-verkehr.de

Umweltzertifikate
ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2007/2008
EcoStep seit 2010

Unser Umweltteam

Wir machen Wiesbaden mobil!

Die ESWE Verkehrsgesellschaft sorgt für den Öffentlichen Personennahverkehr in Wiesbaden. Mit über 500 Mitarbeitern und rund 230 Bussen befördert ESWE Verkehr auf rund 40 Linien jährlich über 50 Millionen Fahrgäste. Durch permanente Maßnahmen zur Reduzierung der Abgasbelastung verfügt die ESWE-Fahrzeugflotte kontinuierlich über innovative Umwelttechnik. Seit 2007 werden ausschließlich Busse mit EEV-Standard beschafft. Seit 2012 sind die europaweit ersten drei Linienbusse mit Euro 6 Abgasstandard im Einsatz.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Ökonomischer Nutzen pro Jahr	Ökologischer Nutzen pro Jahr	Investition	Termin
Umrüstung der Beleuchtung von Werkstätten auf LED	5.770 €	36.260 kWh Strom, 7 t CO_2	7.200 €	04/2012
Regenwassernutzung durch Busportentwässerung in der Omnibuswaschanlage	3.600 €	800 m³ Frischwasser	18.500 €	07/2012
Einsatz der ersten drei Linienbusse mit Euro 6 Abgasstandard in Europa	3.600 €	Kraftstoffeinsparung und Verringerung der Emissionswerte	24.000 € Mehrkosten	07/2012
Verschließung der Werkstatthallen mit Abschaltung der Beleuchtung	10.410 €	65.450 kWh Strom, 12,6 t CO_2	6.800 €	11/2012
Optimierung der Druckluftanlage durch einen effizienteren Kompressor	890 €	5.614 kWh Strom, 1,1 t CO_2	17.000 €	01/2013
Nutzung individueller Netzentgelte durch Spitzenlastmanagement	10.000 €	Entlastung des Stromnetzes	750 €	03/2013
Modernisierung der Beleuchtung von Werkstattgruben	noch nicht bezifferbar	Einsparung von Strom	70.000 €	07/2013
Information zur Energieeinsparung in der Betriebszeitschrift	nicht bezifferbar	Einsparung von Strom	keine	08/2013
Pro Jahr sparen wir ein	**34.270 €**	Energie/Emissionen: 107.324 kWh Strom, 20,7 t CO_2 Wasser/Abwasser: 800 m³ Frischwasser		

Photovoltaikanlage auf dem Busport

WAS BEWEGT UNS IM BEREICH UMWELT & NACHHALTIGKEIT

„Die Strategie der Nachhaltigkeit von ESWE Verkehr liegt in der kontinuierlichen Verbesserung der Kundenzufriedenheit durch integriertes Qualitätsmanagement. Schwerpunkte im Bereich Umweltschutz bestehen weiterhin im betrieblichen Energiemanagement und in der regelmäßigen Beschaffung von Bussen mit höchstem Umweltstandard.“

ESWE Versorgungs AG
Konradinerallee 25, 65189 Wiesbaden
www.eswe-versorgung.de

gegründet: 1930
Mitarbeiter: 607

Michael Ziese
Tel.: 0611 780-2163, Fax: 0611 780-202163
michael.ziese@eswe.com

Umweltzertifikate
ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2001
Umweltallianz Hessen

Stellvertretend für viele Akteure im Unternehmen: einige Mitglieder des ÖKOPROFIT-Teams

ESWE Versorgung – Darauf können Sie sich verlassen

Als der Wiesbadener Energieversorger – im Thüga-Netzwerk regional ausgerichtet – bietet die ESWE Versorgungs AG ihren Kunden als Lieferant und Netzbetreiber zukunftsoptimierte Produkte, besten Service, hohe Versorgungssicherheit. Umweltschutz ist in die Unternehmenspolitik integriert, die sich verstärkt regenerativen Energien widmet. Als hessisches Umweltallianz-Mitglied fördert ESWE Versorgung viele Projekte aus dem Innovations- und Klimaschutzfonds.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Ökonomischer Nutzen pro Jahr	Ökologischer Nutzen pro Jahr	Investition	Termin
Fahrsicherheits-/Spritspartraining für 55 Beschäftigte	3.000 €	2.000 l Kraftstoff, 4,9 t CO_2	keine	10/2012
Umstellung auf 100 % Recyclingpapier (Standard Blauer Engel)	-	Einsparung von 50 t Holz, 540 m³ Wasser, 109.000 kWh Strom, 3 t CO_2	keine	01/2013
Einführung/Zertifizierung eines Energiemanagementsystems	noch nicht quantifizierbar	noch nicht quantifizierbar	-	Ende 2013
Beleuchtung im Hochregallager über Bewegungsmelder schalten	2.275 €	17.400 kWh Strom, 9,7 t CO_2	-	Ende 2013
Schaltzeiten der Saalbeleuchtung in der Mehrzweckhalle anpassen	1.300 €	10.100 kWh Strom, 5,6 t CO_2	-	Ende 2013
Pro Jahr sparen wir ein	**6.575 €**	Energie/Emissionen: 27.500 kWh Strom, 2.000 l Diesel, 20,2 t CO_2		

Einführung eines Energiemanagementsystems

WAS BEWEGT UNS IM BEREICH UMWELT & NACHHALTIGKEIT

„Als kommunal getragenes Wirtschaftsunternehmen leistet ESWE Versorgung seit über 80 Jahren mit seiner Ertragskraft einen wichtigen Beitrag für städtische Aufgaben. Nachhaltige wirtschaftliche Effizienz, soziale und ökologische Verantwortung bestimmen unser Verhalten nach innen und außen. Im Fokus steht dabei der Ausbau regenerativer Energien.“

EVIM Gemeinnützige Behindertenhilfe GmbH
Schlocker-Stiftung

Dürerstraße 25, 65795 Hattersheim
www.evim.de

gegründet: 1991
Mitarbeiter: 370 + 110 Angestellte

Jutta vom Dahl
Tel.: 06190 8998-21, Fax: 06190 8998-20
jutta.vom.dahl@evim.de

Umweltzertifikate
ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2011/2012

Ökoteam der EVIM Schlocker-Stiftung

Wir sind da, wo Menschen uns brauchen!

Die Werkstatt Schlocker-Stiftung der EVIM Behindertenhilfe bietet über 300 Menschen mit einer geistigen und/oder körperlichen Beeinträchtigung eine qualifizierte Beschäftigung. Die Arbeitsplätze sind auf ihre Fähigkeiten abgestimmt. Dabei fördern wir fachliche Kompetenzen und Erfahrungen ebenso wie die Persönlichkeit. Die Vielfalt der möglichen Tätigkeiten eröffnet allen die Chance, eine geeignete, sinnvolle Aufgabe zu finden. Mit der Wohnanlage ist ein Ort mit 52 Plätzen entstanden, an dem Menschen mit Behinderungen sich zu Hause fühlen können. Unsere Einrichtungen vermitteln Sicherheit, Geborgenheit und Stabilität.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Ökonomischer Nutzen pro Jahr	Ökologischer Nutzen pro Jahr	Investition	Termin
Aufstellen von Pressen für Kartonage und Restmüll	3.200 €	Emissionseinsparung durch weniger Abholfahrten	keine	01/2012
Erhöhung der Temperatur des Getränkeautomats im Speisesaal und Abschalten der Beleuchtung	300 €	1.700 kWh Strom, 0,9 t CO_2	keine	01/2012
Alte Fahrräder zerlegen und neue Räder zum Verkauf aufbauen (Arbeitsbereich Werkstatt)	1.500 €	Rohstoffeinsparung/Recycling	100 €	01/2012
Verdunklung des Bäcker-Kühllagers und Temperaturerhöhung um 1° C	2.000 €	11.000 kWh Strom, 6,1 t CO_2	200 €	05/2012
Abschalten der Heizung > 20° C in der Gärtnerei	2.500 €	39.312 kWh Wärme, 7,9 t CO_2	keine	08/2012
Einsatz von LED-Leuchtmitteln in der Außenbeleuchtung	1.200 €	6.615 kWh Strom, 3,7 t CO_2	1.000 €	09/2012
Organisation des gesamten Einkaufes der Wohnanlage über einen Lieferanten	-	0,8 t CO_2	keine	01/2013
Planung des Einsatzes eines Blockheizkraftwerkes in der Heizungsanlage	34.000 €	24,5 t CO_2	244.000 €	11/2013
Pro Jahr sparen wir ein	**44.700 €**	Energie/Emissionen: 19.315 kWh Strom, 39.312 kWh Wärme, 43,9 t CO_2		

Blütenpracht aus der Gärtnerei

WAS BEWEGT UNS IM BEREICH UMWELT & NACHHALTIGKEIT

„Mit dem Neubau der Tagesförderstätte auf unserem Gelände werden Planungen für eine Solaranlage zur Eigenversorgung des Neubaues und der Anschluss an die Heizungsanlage der Werkstatt erfolgen. Die über 20 Jahre alte Anlage soll dabei um ein Blockheizkraftwerk ergänzt werden.“

Henkell & Co. Sektkellerei KG
Biebricher Allee 142, 65187 Wiesbaden
www.henkell-sektkellerei.de

gegründet: 1832
Mitarbeiter: 448

Olaf Lobenhofer
Tel.: 0611 63-382, Fax: 0611 63-71382
olaf.lobenhofer@henkell-sektkellerei.de

Umweltzertifikate
ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2005
EMAS 1998-2011, zur Zeit 9001, 14001 18001, 50001 und IFS Standard Version 6

Unser Energieteam (v.l.n.r.): Markus Wießner, Dr. Andreas Boettger, Günter Berg, Hermann Lukas, Jutta Heuchert, Willi Schnitzer, Reinhard Mann, Olaf Lobenhofer, Hans Kessler, Jürgen Poralla (nicht auf dem Bild sind: Heiko Schäfer, Gernot Limbach, Jürgen Veit)

Auf das Leben!

Die Henkell & Co-Gruppe ist in 20 Ländern mit eigenen Unternehmen vertreten und exportiert weltweit in mehr als 90 Staaten. In neun Ländern ist sie Marktführer für Sekt oder Prosecco, in drei Ländern Marktführer für Wein, in Deutschland Marktführer für Wodka, in Polen für Gin und in der Slowakei für Weinbrand.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Ökonomischer Nutzen pro Jahr	Ökologischer Nutzen pro Jahr	Investition	Termin
Umstellung der Deinhard Weine auf Leichtglasflasche	7.167 €	31,2 t CO_2	keine	01/2012
Austausch eines Trafos im Maschinenhaus	525 €	3.500 kWh Strom, 1,9 t CO_2	25.000 €	03/2012
Austausch von T8-Leuchten gegen moderne LED-Beleuchtung	5.504 €	36.693 kWh Strom, 20,5 t CO_2	14.000 €	03/2012
Bessere Trennung der Abfallfraktionen Styropor und Umreifungsbänder	noch nicht bezifferbar	Erhöhung der Recyclingquote	keine	05/2013
Ableiten des Niederschlagwassers in eine Rigole	910 €		50.000 €	06/2013
Austausch von Leuchtmitteln im Bereich der Leerglasannahme	1.441 €	9.610 kWh Strom, 5,4 t CO_2	4.200 €	07/2013
Austausch von zwei Trafos	1.050 €	7.000 kWh Strom, 3,9 t CO_2	55.000 €	09/2013
Reduzierung des Spülwasserverbrauchs beim Reinigen des Fettabscheiders	noch nicht bezifferbar	Wassereinsparung	16.000 €	10/2013
Pro Jahr sparen wir ein	**16.597 €**	Energie/Emissionen: 56.803 kWh Strom, 62,9 t CO_2		

Die Dachsanierung des Hauptgebäudes

WAS BEWEGT UNS IM BEREICH UMWELT & NACHHALTIGKEIT

„Die Henkell & Co. Sektkellerei KG sieht den Umweltschutz als wesentliches Element ihrer Unternehmenspolitik, handelt umweltorientiert und beachtet den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen in Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und zukünftigen Generationen. Es ist Unternehmensziel, unternehmerisches Handeln und ökologische Anforderungen in Einklang zu bringen und zu halten.“

Hoffmann Service GmbH & Co. KG
Lortzingstraße 1, 65189 Wiesbaden
www.hoffmann-service.de

gegründet: 1953
Mitarbeiter: ca. 450

Frank Hanisch, Gero Kühner
Tel.: 0611 306015, Fax: 0611 304427
post@hoffmann-service.de

Umweltzertifikate
ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2006/2007

„Glänzend geklappt"

Manche gehen mit 60 in Rente – Wir investieren nachhaltig in die Zukunft!

Als mittelständiges Familienunternehmen feiern wir 2013 unser 60-jähriges Firmenjubiläum! Doch statt zurück zu blicken, stellen wir zur Zeit die Weichen für die dritte Unternehmergeneration! Zukunftsorientiertes Handeln pflegen wir aber nicht nur im Innenverhältnis, sondern auch durch das gezielte Engagement für unsere zukünftigen „Human Ressources"!

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Ökonomischer Nutzen pro Jahr	Ökologischer Nutzen pro Jahr	Investition	Termin
Xerox Workcenter 7120 ersetzt zusätzlich zwei Arbeitsplatzdrucker	330 €	Entlastung der Umwelt, Reduzierung Druckpatronen	4.100 €	04/2012
Optimierung der Objektleiter-Tourenpläne	830 €	607 l Diesel, 1,5 t CO_2	keine	laufend
Substituierung von zwei Sanitärreinigern	-	Entlastung der Umwelt	keine	08/2012
Kundenzufriedenheitsbefragung	-	Entlastung der Umwelt	100 €	laufend
Dachsanierung mit innenliegender Sparrendämmung	450 €	1,56 t CO_2, Energieeinsparung	k.A.	08/2013
Pro Jahr sparen wir ein	**1.610 €**	Energie/Emissionen: 607 l Diesel, 3,06 t CO_2		

Unser Nachhaltigkeits-Projekt

WAS BEWEGT UNS IM BEREICH UMWELT & NACHHALTIGKEIT

„Schwerpunkt unseres nachhaltigen Handelns wird 2013 die Unterstützung des „Kindertreff Kostheim e.V." sein, den wir bereits im letzten Jahr mit der unentgeltlichen Reinigung der Fenster- und Dachrinnen sowie dem Einbau einer Kindertoilette gefördert haben. Darüber hinaus nehmen wir 2013 an „Wiesbaden engagiert" und der Aktion „WiesPaten" teil."

HSK, Wilhelm Fresenius Klinik
Aukammallee 39, 65191 Wiesbaden
www.hsk-wiesbaden.de

gegründet: 2000
Mitarbeiter: 410

Elke Helms
Tel.: 0611 43-2202, Fax: 0611 43-3098
elke.helms@hsk-wiesbaden.de

Umweltzertifikate
ÖKOPROFIT Wiesbaden
seit 2007/2008

Projektteam (v.l.n.r): Herr Brahm, Frau Helms, Herr Kasper

Gesunde Umwelt, da für uns der Mensch das Wichtigste ist

Die HSK, Wilhelm Fresenius Klinik (WFK), ist seit 01.01.2000 der 2. Standort der HSK, Dr. Horst Schmidt Kliniken GmbH, Klinikum der Landeshauptstadt Wiesbaden und Akademisches Lehrkrankenhaus der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz. Seit 2012 ist die HSK ein verbundenes Unternehmen der Rhön-Klinikum AG. Neben Kliniken der HSK GmbH sind private Klinik- und Praxisbetreiber unter diesem Dach angesiedelt.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Ökonomischer Nutzen pro Jahr	Ökologischer Nutzen pro Jahr	Investition	Termin
Mitarbeitersensibilisierung zum Thema Wassersparen	nicht bezifferbar	Wassereinsparung	-	seit 2012
Reduzierung von Deckenleuchten	4.433 €	26.280 kWh Strom, 14,6 t CO_2	-	seit 2012
Einsatz von LED-Leuchtmitteln	721 €	4.274 kWh Strom, 2,4 t CO_2	-	05/2012
Optimierung Abfalltrennung im OP-Bereich	474 €	Restmülleinsparung	-	08/2012
Pro Jahr sparen wir ein	**5.628 €**	Energie/Emissionen: 30.554 kWh Strom, 17 t CO_2		

Optimierung Abfalltrennung OP

WAS BEWEGT UNS IM BEREICH UMWELT & NACHHALTIGKEIT

„Ein sparsamer Umgang mit den natürlichen Ressourcen ist uns ein wichtiges Anliegen, um die dauerhafte Sicherung der Lebensgrundlagen zu erhalten und vorbeugenden Gesundheitsschutz zu fördern. Deshalb ist es auch wichtig die verschiedenen Prozesse des Hauses kontinuierlich zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen.“

Huhle Stahl- und Metallbau GmbH
Hagenauer Straße 25, 65203 Wiesbaden
www.huhle-stahlbau.de

gegründet: 1910
Mitarbeiter: 88

Rosemarie Rieck
Tel.: 0611 96777-35, Fax: 0611 96777-70
rrieck@huhle-stahlbau.de

Umweltzertifikate
ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2001

Das gesamte HUHLE-Team

Ihr Partner in Sachen Stahl- und Metallbau

Die Firma Huhle Stahl- und Metallbau ist ein seit 1910 bestehendes Familienunternehmen in der 3. und 4. Generation. Zur Produktpalette gehören vier wesentliche Bereiche: Stahlhochbau, Antennentragwerke, Edelstahlkonstruktionen und Blechbearbeitung. Das Betriebsgelände in der Hagenauer Straße umfaßt 8.000 Quadratmeter. Zum 100-jährigen Jubiläum 2010 wurde das Verwaltungsgebäude, basierend auf einem ökologischen Grundkonzept, erweitert. Die Ausbildung junger Menschen ist für die Firma Huhle eine Generationsverpflichtung. Zur Zeit befinden sich 14 Metallfacharbeiter und zwei Bürokauffrauen in der Ausbildung.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Ökonomischer Nutzen pro Jahr	Ökologischer Nutzen pro Jahr	Investition	Termin
Anschaffung eines Elektrofahrzeuges für den Stadtverkehr (8.000 km/a)	420 €	500 l Benzin, 1,2 t CO_2	20.000 €	10/2012
Abfalltrennung Kunststoffe und Folie	800 €	nicht bezifferbar	keine	10/2012
Anschaffung von zehn Monitoren und acht Rechnern	300 €	1.600 kWh Strom, 0,9 t CO_2	9.500 €	12/2012
Austausch von zwei Werkstattwagen Euro 3 auf Euro 5 (15.000 km/a)	1.500 €	900 l Diesel, 2,2 t CO_2	55.000 €	12/2012
Training Abfalltrennung mit allen Mitarbeitern am Tag der Sicherheit	nicht bezifferbar	nicht bezifferbar	500 €	01/2013
Werkstattbeleuchtung vollst. in LED tauschen 22 Fluter + 50 Neonröhren	2.440 €	13.613 kWh Strom, 7,6 t CO_2	19.500 €	04/2013
Wärmeverlust-Test (Blower door Test) Thermograph Werkstatt	nicht bezifferbar	nicht bezifferbar	1.000 €	11/2013
Ermittlung der jährlichen CSR-Maßnahmen und deren finanzielle Aufwendungen	nicht bezifferbar	nicht bezifferbar	3.000 €	12/2013
Pro Jahr sparen wir ein	**5.460 €**	Energie/Emissionen: 15.213 kWh Strom, 500 l Benzin, 900 l Diesel, 11,9 t CO_2		

Auszubildende der Firma Huhle gratulieren zusammen mit dem Team der Nerobergbahn zum 125-jährigen Jubiläum

WAS BEWEGT UNS IM BEREICH UMWELT & NACHHALTIGKEIT

„Die in den letzten Jahren zahlreich umgesetzten Maßnahmen zeigen einen hohen Erfüllungsgrad an ökologischem und ökonomischen Nutzen, so dass wir in 2013 und 2014 den Schwerpunkt auf die Bereiche verantwortliche Unternehmensführung (CSR), Ausbildung, Jugendförderung, soziales Engagement und Gesundheit legen werden.“

InfraServ GmbH & Co. Wiesbaden KG
Kasteler-Straße 45, 65203 Wiesbaden
www.infraserv-wi.de

gegründet: 1997
Mitarbeiter: 380

Stephan Schöll
Tel.: 0611 962-8889, Fax: 0611 962-9324
stephan.schoell@infraserv-wi.de

Umweltzertifikate
ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2006/2007
ISO 14001

Unser Umweltteam (v.l.n.r.): Michael Behling, Stephan Schöll, Michael Günther, Martin Braun, Ralf Möller

Wir machen das schon

Der Industriepark Kalle-Albert ist modern und leistungsorientiert. Unser Service ist unsere Stärke und wir sind es gewohnt, mit und für die Industrie zu arbeiten. Dieser Satz ist Programm von InfraServ Wiesbaden. InfraServ Wiesbaden als Betreiber des Industrieparks Kalle-Albert erbringt dazu eine breite Palette an Dienstleistungen, die durch Tochterfirmen und Partnerfirmen abgerundet werden. Der Industriepark Kalle-Albert ist ökonomisch interessant für produzierende Unternehmen. In aller Regel sind ökonomisch notwendige Projekte auch ökologisch vorteilhaft.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Ökonomischer Nutzen pro Jahr	Ökologischer Nutzen pro Jahr	Investition	Termin
Optimierung der Druckluftzentrale (Wirkungsgrad)	150.000 €	verbessertes Energiemanagement, ca. 250.000 kWh Strom, ca. 47 t CO_2	ca. 8.000 €	12/2012
Optimierung der Kläranlage, Erweiterung Pufferbecken	25.000 €	Einsparung von Chemikalien, Entlastung Vorfluter	ca. 600.000 €	12/2012
Optimierung Kläranlage, Verbesserung der Fahrweise der Anaerobreaktoren	120.000 €	besserer Wirkungsgrad der Abwasserreinigung, höhere Klärgasausbeute	ca. 600.000 €	12/2012
Optimierung Gebäudeinfrastruktur	40.000 €	verbessertes Energiemanagement, ca. 37,6 Mio. kWh Wärme, ca. 200 t CO_2	ca. 5.000 €	kontinu-ierlich
Umstellung der Neutralisation auf CO_2 als Neutralisationsmittel	-	Einsparung von Chemikalien, Entlastung Vorfluter	-	12/2013
Erneuerung Heizungsanlage im Lagergebäude	4.000 €	verbessertes Energiemanagement, Energie- und Emissionseinsparung	ca. 40.000 €	12/2015
Wärmerückgewinnung aus dem Bereich des Abwasserkanalnetzes	-	Einsparung von Primärenergie	ca. 180.000 €	12/2015
Pro Jahr sparen wir ein	**339.000 €**	Energie/Emissionen: 250.000 kWh Strom, 37,6 Mio. kWh Wärme, 247 t CO_2		

Klärgasoptimierung in den Anerobreaktoren, Einsparung von Primärenergie (Erdgas)

WAS BEWEGT UNS IM BEREICH UMWELT & NACHHALTIGKEIT

„Die Qualitäts-, Energie- und Umweltpolitik ist auf die Anforderungen unserer Kunden unter Beachtung gesetzlicher Bestimmungen ausgerichtet und schließt die Mitarbeiter-, Qualitäts-, Energieeffizienz-, Umwelt-, Innovations- sowie die Erfolgsorientierung ein.“

ÖKOTHERM Energiesysteme GmbH
Dotzheimer Straße 28, 65185 Wiesbaden
www.oekotherm-solartechnik.de

gegründet: 2000
Mitarbeiter: 16

Matthias Heimbächer
Tel.: 0611 890596-51, Fax: 0611 890596-52
heimbaecher@oekotherm-solartechnik.de

Umweltzertifikate
ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2006/2007

ÖKOTHERM - Umweltteam

Der Spezialist für Solartechnik und ökologische Heiztechnik im Rhein-Main-Gebiet

ÖKOTHERM Energiesysteme versteht sich als Fachbetrieb für Solartechnik und ökologische Heiztechnik. Erklärtes Unternehmensziel ist die Planung und Montage umweltschonender, nachhaltiger und energieeffizienter Technologien. Hierzu zählt der Einsatz von thermischen Solaranlagen, Photovoltaikanlagen, Kraft-Wärme-Kopplung, Gasbrennwerttechnik, Holzpelletheizungen. Ein weiterer Tätigkeitsbereich ist die unabhängige Ingenieurplanung technischer Gebäudeaustattung.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Ökonomischer Nutzen pro Jahr	Ökologischer Nutzen pro Jahr	Investition	Termin
Dämmung der Heizungsrohre	96 €	1.600 kWh Wärme, 0,3 t CO_2	450 €	02/2012
Durchführung eines ÖKO-Fahr-Spritspartrainings	1.400 €	364 l Diesel, 0,9 t CO_2	1.800 €	02/2012
Einkauf umweltfreundlicher Büroverbrauchsmaterialien	-	Ressourceneinsparung	-	07/2012
konsequenter Einsatz von Recyclingpapier	-	ca. 25.000 Blatt Papier umgestellt, 814 kWh, 3.950 l Wasser, 0,02 t CO_2	-	08/2012
Umstellung auf Ökostrom	10 €	0,9 t CO_2	-	04/2013
Dämmung oberste Geschossdecke (vorausgesetzt Standort bleibt erhalten)	-	Energie- und Emissionseinsparung	-	01/2014
Umstellung Energieträger für Warmwasserbereitung (vorausgesetzt Standort bleibt erhalten)	-	Energie- und Emissionseinsparung	-	01/2014
Pro Jahr sparen wir ein	**1.506 €**	Energie/Emissionen: 1.600 kWh Wärme, 364 l Diesel, 2,1 t CO_2		

Mikro-BHKW/stromerzeugende Heizung in den Geschäftsräumen von ÖKOTHERM

WAS BEWEGT UNS IM BEREICH UMWELT & NACHHALTIGKEIT

„Für uns als Solartechnik-Fachbetrieb ist Engagement für Klimaschutz und Ökologie erklärtes Unternehmensziel. Durch den Erfahrungsaustausch erhielten wir, insbesondere auch als junges Unternehmen, Impulse für eine eigene ökologische und nachhaltige Unternehmensgestaltung.“

SCHUFA Holding AG
Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden
www.schufa.de

gegründet: 1927
Mitarbeiter: 341

Michael Glaßner
Tel.: 0611 9278-390, Fax: 0611 9278-399
michael.glassner@schufa.de

Andrea Panz
Tel.: 0611 9278-396, Fax: 0611 9278-399
andrea.panz@schufa.de

Umweltzertifikate
ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2005

Projektteam: Andrea Panz und Michael Glaßner

Wir schaffen Vertrauen

Als innovativer Dienstleister und Partner im modernen Wirtschaftsleben ermöglicht und beschleunigt die SCHUFA Holding AG die Kreditvergabe. Ihren Vertragspartnern wie Banken, Sparkassen, Handel und weiteren Branchen erlaubt sie eine sichere Kreditgewährung. Dem Verbraucher ermöglicht die SCHUFA eine bequeme und kostengünstige Kreditaufnahme, egal ob er beispielsweise Waren im Versandhandel auf Rechnung kauft, einen Handy-Vertrag abschließt, ein Auto finanziert oder am Sonntag Waren im Internet bestellt.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Ökonomischer Nutzen pro Jahr	Ökologischer Nutzen pro Jahr	Investition	Termin
Umstellung Fuhrpark (Motoren)	ca. 21.600 €	ca. 25.900 l Kraftstoff, ca. 64 t CO_2	keine	01/2010 - 10/2013
Reduzierung der Referenzraten im Fuhrpark	ca. 68.000 €	Emissionseinsparung	keine	01/2010 - 10/2013
Umstellung auf FSC-Papier	-	-	4.000 €	03/2012
Umstellung des Kopierpapiers auf Recyclingpapier mit blauem Engel	-	Ressourceneinsparung	-	02/2012
Papiereinsatz (Umstellung aller Papiere auf FSC)	-	Ressourceneinsparung	-	09/2013
Umstellung der umsatzstarken Büromaterialien auf umweltfreundliche Produkte	wird noch ausgewertet	Rohstoffeinsparung	noch nicht bezifferbar	07/2013
Reduzierung der Arbeitsplatzdrucker	wird noch ausgewertet	Ressourceneinsparung	noch nicht bezifferbar	12/2013
Beleuchtungskonzept für Aufzüge	wird noch ausgewertet	Energieeinsparung	noch nicht bezifferbar	12/2013
Pro Jahr sparen wir ein	**89.600 €**	Energie/Emissionen: 25.900 l Diesel, 64 t CO_2		

Umweltrelevante Informationen
Produziert aus
100 % Recyclingpapier

WAS BEWEGT UNS IM BEREICH UMWELT & NACHHALTIGKEIT

„Im Laufe des Projektes zur Umstellungen auf FCS-Papier beziehungsweise 100% Recyclingpapier (blauer Engel) konnten wir feststellen, dass Nachhaltigkeit und Umweltschutz nicht immer mit hohen Investitionen verbunden sein muss, sondern zu unvorhergesehenen Einsparungen führen kann.“

Smiths Heimann GmbH
Im Herzen 4, 65205 Wiesbaden
www.smithdetection.com

gegründet: 1946
Mitarbeiter: 627

Manfred Heinz
Tel.: 0611 9412-460, Fax: 0611 9412-577
manfred.heinz@smithdetection.com

Umweltzertifikate
ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2001
ISO 14001 seit 2003

Umweltteam Smiths Heimann GmbH

Smiths Detection – bringing technology to life

Smiths Detection bietet fortschrittliche Sicherheitslösungen für zivile und militärische Märkte weltweit durch die Entwicklung und Herstellung zugelassener Technologieprodukte zur Identifizierung von Sprengstoffen sowie chemischen Substanzen und biologischen Kampfstoffen, radiologischen und nuklearen Gefahren, Waffen und illegalen Objekten. Die Smiths Group beschäftigt etwa 23.000 Mitarbeiter in mehr als 50 Ländern.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Ökonomischer Nutzen pro Jahr	Ökologischer Nutzen pro Jahr	Investition	Termin
Prozessoptimierung im Bereich der Prüfzeiten-Fertigung	6.250 €	50.000 kWh Strom, 28,65 t CO_2	keine	08/2012
Prozessoptimierung in Generator-Fertigung	12.500 €	100.000 kWh Strom, 57,3 t CO_2	keine	09/2012
weiterer Einsatz innovativer Beleuchtungskonzepte (LED)	850 €	6.555 kWh Strom, 3,8 t CO_2	5.000 €	12/2012
Reduzierung Papier durch Einsatz Tablet PCs für Kundentraining	58.000 €	Reduzierung von 1,4 Mio. Blatt Papier	10.500 €	12/2012
Energieaudits in allen Bereichen	noch nicht bezifferbar	Energie- und Emissionseinsparung	keine	07/2013
Pro Jahr sparen wir ein	**77.600 €**	Energie/Emissionen: 156.555 kWh Strom, 89,75 t CO_2 Rohstoffe/Abfälle: 1,4 Mio. Blatt Papier		

CIP-300 Car Inspection Portal

WAS BEWEGT UNS IM BEREICH UMWELT & NACHHALTIGKEIT

„Unser Ziel ist es, den gesamten Produktlebenszyklus möglichst umweltfreundlich zu gestalten. Dabei wird der Fokus auf der Ermittlung von Emissionen und der kontinuierlichen Verbesserung liegen, mit dem Vorsatz den Rohstoffeinsatz, Energieverbrauch und Aufwand für Transporte und Recycling nachhaltig zu minimieren.“

Sopro Bauchemie GmbH
Biebricher Straße 74, 65203 Wiesbaden
Otto-von-Guericke-Ring 11, 65205 Wiesbaden
www.sopro.com

gegründet: 1985
Mitarbeiter: 260

Bernhard Ott
Tel.: 0611 1707-420, Fax: 0611 1707-425
bernhard.ott@sopro.com

Martin Speicher
Tel.: 0611 1707-150, Fax: 0611 1707-213
martin.speicher@sopro.com

Umweltzertifikate
ÖKPOROFIT Wiesbaden seit 2005

Sopro-Geschäftsführer Andreas Wilbrand bei der Unterzeichnung der Charta „100 Unternehmen für den Klimaschutz" in Hessen.

Umwelt entlasten – Kosten sparen – Wir sind dabei!

Die Sopro Bauchemie GmbH zählt zu den führenden Herstellern bauchemischer Produkte in Europa. Sie steht für innovative Produkte und Produktsysteme für die Gewerke Fliesentechnik, Baustoffe sowie Garten- und Landschaftsbau. 1985 gegründet, firmiert sie seit 2002 als Sopro Bauchemie GmbH unter dem Dach des weltgrößten Herstellers von Bauklebstoffen, der internationalen Mapei-Gruppe. Wir zeichnen uns aus durch eine klare Markenstrategie, hervorragende Produktqualität, Top-Preis-Leistungsverhältnis, aktives und innovatives Marketing, große Innovationskraft, umfassendes Qualitätsmanagement, effiziente Logistik und perfekten Kundenservice.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Ökonomischer Nutzen pro Jahr	Ökologischer Nutzen pro Jahr	Investition	Termin
Umstellung Abfüllung von Vormischungen	1.000 €	Papier-Folie-Säcke anstatt PP-Hobbocks	keine	02/2013
Ersatz Chargensigniergeräte gegen neue sparsamere Geräte	2.642 €	210 l Lösemittel	8.500 €	05/2013
Umstellung WE-Vlies von 15 St./Palette auf 24 St./Palette	-	37 Palettenkartons weniger	keine	05/2013
Nachrüstung Bunkeraufsatzfilter Vorbehälter Eimerabfüllmaschine	4.750 €	10.000 kg Abstoffe	13.565 €	07/2013
Optimierung Entlüftung Ventilsäcke	4.100 €	10.000 kg Abstoffe	keine	08/2013
Pro Jahr sparen wir ein	**12.492 €**	Rohstoffe/Abfälle:	210 l Lösemittel, 37 Palettenkartons, 20.000 kg gefährlicher Abfall	

neues Chargensigniergerät

WAS BEWEGT UNS IM BEREICH UMWELT & NACHHALTIGKEIT

„Nachhaltigkeit ist fest in unserer Unternehmensphilosophie verankert. Wir verstehen diese als gleichberechtigte und gleichzeitige Umsetzung umweltbezogener, sozialer und wirtschaftlicher Ziele. Als Mitglied der DGNB (Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) sowie als Partner der EUF-Initiative „Gesundes Wohnen und Energiesparen mit Keramik" sehen wir uns diesen Grundsätzen verpflichtet."

Umweltzertifikate
ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2005
ISO 14001

Umweltgruppe TNT Wiesbaden (v.l.n.r.): Ulrike Klawunn, Christiane Beier, Michael Weber

TNT Express GmbH
Unterer Zwerchweg 111, 65205 Wiesbaden
www.tnt.de

gegründet: 1946
Mitarbeiter: 340

Christiane Beier
Tel.: 0611 69022-131, Fax: 0611 69022-139
christiane.beier@tnt.de

Sure we can!

Die TNT Express GmbH ist einer der weltweit führenden Expressdienstleister und stellt zeitsensible Sendungen im Business-to-Business-Segment zu. Über ein Netzwerk von weltweit 2.400 Depots und Hubs liefert das Unternehmen wöchentlich vier Millionen Sendungen in über 200 Länder aus. Die Hauptverwaltung in Deutschland liegt in Troisdorf. Der Standort Wiesbaden ist der drittgrößte weltweit und transportiert pro Tag 50.000 Pakete und Paletten, insgesamt zirka 400 Tonnen. Mit 11.500 Quadratmetern Umschlagsflächen und zirka 335 Mitarbeitern ist der Standort Wiesbaden ein repräsentatives Vorzeigeobjekt und vorbildliches Beispiel im Bereich Nachhaltigkeit.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Ökonomischer Nutzen pro Jahr	Ökologischer Nutzen pro Jahr	Investition	Termin
Erneuerung der Außenbeleuchtung im Fußgängerbereich	285 €	3.175 kWh Strom, 1,9 t CO_2	600 €	06/2012
Anschaffung von neuen Reinigungswagen des Dienstleisters	noch nicht bezifferbar	Bessere Qualität in der Abfalltrennung	keine	01/2013
Praxisorientierte Umweltschulung und -ausstellung mit einem Quiz	nicht bezifferbar	Mitarbeiterinformation zur Ressourcenschonung	keine	10/2013
Umweltworkshop & Sensibilisierung der Mitarbeiter am Standort durch Memories und Mitarbeiterzeitschrift	nicht bezifferbar	Mitarbeiterinformation zur Ressourcenschonung	keine	10/2013
Helligkeitsabhängige und präsenzgesteuerte Beleuchtung in den Büros	153 €	2.330 kWh Strom, 1,4 t CO_2	4.400 €	10/2013
Pro Jahr sparen wir ein	**438 €**	Energie/Emissionen: 5.505 kWh Strom, 3,3 t CO_2		

Erneuerung der Außenbeleuchtung an den Fußgängerbereichen

WAS BEWEGT UNS IM BEREICH UMWELT & NACHHALTIGKEIT

„Nach einigen Jahren ÖKOPROFIT richten wir unsere Maßnahmen und Projekte mehr darauf aus, damit gleichzeitig auch die Arbeitssicherheit der MitarbeiterInnen am Standort einzubinden. Das macht es für alle noch greifbarer und visueller, was ÖKOPROFIT ausmacht und wie sehr wir davon profitieren.“

Umweltzertifikate
ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2007/2008

Unser Umweltteam: Evelyne Wickop, Mathias Stiehl

Umweltamt der Landeshauptstadt Wiesbaden
Gustav-Stresemann-Ring 15, 65189 Wiesbaden
www.wiesbaden.de/umwelt

gegründet: 1986
Mitarbeiter: 89

Mathias Stiehl
Tel.: 0611 313-729, Fax: 0611 313-957
mathias.stiehl@wiesbaden.de

Umweltschutz und Zukunftsfähigkeit in Wiesbaden sind unsere Ziele!

Wir betrachten die Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts und den schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen als Voraussetzung für eine zukunftsfähige Entwicklung. Deshalb ist es unser Ziel, durch Vorsorge, aber auch durch Schadensbeseitigung einen Beitrag zur Erhaltung der Umwelt und zur Förderung der Lebensqualität zu leisten. Das Umweltamt informiert, berät und betreut in allen Umweltbelangen Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Institutionen, die politischen Gremien und andere städtische Ämter.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Ökonomischer Nutzen pro Jahr	Ökologischer Nutzen pro Jahr	Investition	Termin
Arretierung der Heizungsthermostate im Kellerbereich	nicht bezifferbar	Reduzierung Wärmeverbrauch	keine	06/2012
Optimierung der Einstellung der Sonnensegel	nicht bezifferbar	Reduzierung Stromverbrauch	keine	07/2012
Anschaffung von zwei neuen Beamern	47 €	206 kWh Strom, 0,1 t CO_2	1.725 €	09/2012
Entwicklung Beleuchtungskonzept auf LED-Basis	-	Energieeinsparung	keine	12/2012
Anschaffung eines Elektroautos für die Abfallüberwachung	1.172 €	950 l Benzin, 2,2 t CO_2	12.000 €	06/2013
Schrittweise Umsetzung des Beleuchtungs-konzeptes	475 €	1.903 kWh Strom, 1,1 t CO_2	5.000 €	ab 06/2013
Pro Jahr sparen wir ein	**1.694 €**	Energie/Emissionen: 2.109 kWh Strom, 950 l Benzin, 3,4 t CO_2		

Das Elektroauto des Umweltamtes

WAS BEWEGT UNS IM BEREICH UMWELT & NACHHALTIGKEIT

„Umweltfreundliche Mobilität ist uns seit Jahren ein zentrales Anliegen. Es wurden Dienstfahrräder angeschafft sowie der bestehende Fuhrpark auf Erdgas-Autos umgestellt. Einen weiteren Beitrag zum Klimaschutz leisten wir mit Elektromobilität. Wir nutzen E-Bikes und beschaffen nun für die Abfallüberwachung im Stadtgebiet ein Elektrofahrzeug.“

US Army Garrison Wiesbaden

Clay Kaserne, 65205 Wiesbaden-Erbenheim
www.wiesbaden.army.mil

gegründet: 1948
Mitarbeiter: 12 im Fitness Center,
6.298 am Standort

Axel Grell
Tel.: 0611 705-5576, Fax: 0611 705-5506
axel.grell.ln@mail.mil

Umweltzertifikate
ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2007/2008
für verschiedene Gebäude/Standorte
ISO 14001

ÖKOPROFIT-Team 2013

Umweltsicherung und Optimierung des Umweltschutzes

Die US Army Garrison Wiesbaden hat eine wichtige Unterstützungsfunktion in Bezug auf Bereitschaft, Wohlbefinden und Sicherheit der stationierten US Armee-Einheiten und ihrer Familien. Sie beschützt, bewegt, rüstet Soldaten aus, unterstützt beim Training und verlegt Einheiten. Die garnisonsinterne Abteilung für Wohnungswesen & Baumaßnahmen ist mit der Planung und Durchführung aller Ingenieurs-, Versorgungs-, Planungs- und Umweltdienstleistungen für die US Army Garrison Wiesbaden betraut. Im Rahmen von ÖKOPROFIT wurde das Gebäude 1631 (Fitness Center) in Bezug auf Wasser-, Abfall- und Energiesparmaßnahmen untersucht. Die gewonnenen Erkenntnisse werden, soweit übertragbar, auf die übrigen Gebäude angewendet.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Ökonomischer Nutzen pro Jahr	Ökologischer Nutzen pro Jahr	Investition	Termin
Laufzeitoptimierung der Lüftungs- und Kälteanlage auf die unterschiedlichen Öffnungszeiten des Gyms	8.093 €	21.217 kWh Strom, 62.200 kWh Wärme, 11,8 t CO_2	200 €	02/2013
Feststellmöglichkeit der Brandschutztüren im Treppenhaus Ost entfernen	6.739 €	42.120 kWh Wärme, 23,5 t CO_2	400 €	02/2013
Hinweisschilder zum Wassersparen an den WCs	1.418 €	315 m³ Wasser	400 €	02/2013
Recyclingstationen (Glas, Papier/Kartonage und Kunsstoffabfälle) an mehreren exponierten Stellen	1.280 €	25 % weniger Restmüll, entspricht 4.150 kg	800 €	03/2013
Einbau von Wassersparperlatoren an den Wasserhähnen	1.896 €	303 m³ Wasser	800 €	05/2013
Regulierung der Beleuchtung in beiden Treppenhäusern über Tageslichtsteuerung	300 €	2.000 kWh Strom, 1,1 t CO_2	800 €	08/2013
Pro Jahr sparen wir ein	**19.726 €**	Energie/Emissionen: 23.217 kWh Strom, 104.320 kWh Wärme, 36,4 t CO_2 Rohstoffe/Abfälle: 4.150 kg Restmüll Wasser/Abwasser: 618 m³ Wasser		

Laufzeitoptimierung der Lüftungs- und Kälteanlage auf die unterschiedlichen Öffnungszeiten des Gyms

WAS BEWEGT UNS IM BEREICH UMWELT & NACHHALTIGKEIT

„Die Umweltrichtlinie der USAG Wiesbaden gibt die Strategie für zukünftige und nachhaltige Umweltschutzmaßnahmen vor. Die Erkenntnisse von ÖKOPROFIT tragen dazu bei, den Umweltschutzgedanken immer neu ins Bewusstsein der Beschäftigten zu bringen. So werden dieses Jahr innerhalb der Lucius D. Clay Kaserne Fahrräder für kurze Dienstwege angeschafft.“

Vitos Rheingau gemeinnützige GmbH
Kloster-Eberbach-Straße 4, 65346 Eltville
www.vitos-rheingau.de

gegründet: 1849
Mitarbeiter: 620

Marco Winter
Tel.: 06123 602-7276, Fax: 06123 602-269
marco.winter@vitos-rheingau.de

Umweltzertifikate
ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2009

Unser ÖKOPROFIT-Team

Kompetent für Menschen

Unser medizinisches Angebot umfasst die stationäre Versorgung von psychisch kranken Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Vitos Klinikum Rheingau mit den Fachkliniken Rheinhöhe, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, und Eichberg, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie. Zusätzliche Tageskliniken und Ambulanzen stellen die differenzierte Versorgung unserer Patientinnen und Patienten sicher. Chronisch psychisch kranken Menschen bietet Vitos begleitende psychiatrische Dienste Rheingau ein umfassendes Betreuungs- und Betätigungsangebot. Die Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Eltville nimmt für das Land Hessen Aufgaben im Maßregelvollzug wahr.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Ökonomischer Nutzen pro Jahr	Ökologischer Nutzen pro Jahr	Investition	Termin
Digitalisierung von Eingangsrechnungen (Papierreduzierung)	nicht bezifferbar	Papiereinsparung		06/2012
Austausch NV Halogen gegen LED im EG und 1. OG in TK Wiesbaden	900 €	2.600 kWh Strom, 1,4 t CO_2	2.500 €	12/2012
Einbau einer Infrarot-Strahlungsheizung in der Kapelle	2.700 €	15.000 kWh Strom, 8,4 t CO_2	8.000 €	12/2012
Austausch der Einfachverglasung in den Gebäuden 12, 13 und 14	8.500 €	10.000 kWh Wärme, 2,7 t CO_2	20.000 €	12/2013
Sukzessive Überprüfung des Gebäudes auf Wärme- und Energieverlust	noch nicht bezifferbar	Energieeinsparung	nicht bezifferbar	12/2013
Austausch Literatur/Zeitungen durch elektronische Medien	nicht bezifferbar	Papiereinsparung	-	kontinuierlich
Pumpentausch in hohe Effizienzklassen im Reparaturfall	noch nicht bezifferbar	Energieeinsparung	-	kontinuierlich
Sukzessive Umstellung der Notausgangsbeleuchtung auf LED	noch nicht bezifferbar	Energieeinsparung	-	kontinuierlich
Pro Jahr sparen wir ein	**12.100 €**	Energie/Emissionen: 17.600 kWh Strom, 10.000 kWh Wärme, 12,5 t CO_2		

WAS BEWEGT UNS IM BEREICH UMWELT & NACHHALTIGKEIT

„Wir erstellen übergangsweise für etwa zehn Jahre eine neue Station für unsere Kinder- und Jugendpsychiatrie in einem neuen Gebäude. Bei der Vergabe wird erstmals als Wertungskriterium die Rückbaufähigkeit des Bauwerks und damit die Nachhaltigkeit einbezogen. Weiter werden erneuerbare Energien für dieses Gebäude zum Einsatz kommen.“

WERO-MEDICAL
Werner Michallik GmbH & Co. KG
Idsteiner Straße 94, 65232 Taunusstein
www.wero.de

gegründet: 1954
Mitarbeiter: 60 im Innendienst
und 85 bundesweit im Außendienst

Petra Enders
Tel.: 06128 9757-310, Fax: 06128 9757-152
petra.enders@wero.de

Umweltzertifikate
ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2009
ISO 14001:2009 seit 2011

Unser Umweltteam (v.l.n.r.): Jörg Weidanz, Wolfram Michallik, Petra Enders, Michael Ruppert

WERO-MEDICAL, Betriebliche Erste Hilfe: Wenn Kompetenz und Service zählen

Herstellung und Vertrieb von über 3.000 Produkten:

- Medizinprodukte für die Betriebliche Erste Hilfe (Verbandstoffe, Pflaster, Erste-Hilfe-Kästen, Ausstattung von Sanitätsräumen
- Medizinprodukte für den Bereich Rettungsmedizin (Notfallkoffer, -taschen, -rucksäcke, Produkte zur Beatmung und Frühdefibrillation)
- Arzneimittel (Wunddesinfektion, Schmerzmittel)
- Produkte für den Arbeitsschutz

QM-System nach ISO 9001/Vertrieb nach ISO 13 485/
Umweltmanagementsystem nach ISO 14001

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Ökonomischer Nutzen pro Jahr	Ökologischer Nutzen pro Jahr	Investition	Termin
Modernisierung der Beleuchtungsanlage im Kommissionierungsbereich	2.600 €	11.818 kWh Strom, 6,6 t CO_2, Verbesserung der Arbeitsbedingungen	25.000 €	02/2012
Installation von Deckenventilatoren in den Büros	nicht bezifferbar	Bessere Ausnutzung der Heizungswärme im Winter sowie bessere Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter im Sommer	360 € pro Ventilator	05/2012
Einführung einer neuen Verpackungsgröße 25 x 16,5 x 4,8 cm	nicht bezifferbar	Ressourcenschonenderes Versenden von Waren	nicht bezifferbar	11/2012
Fachgerechte Entsorgung des Kühlmittels R22 unserer stillgelegten Klimaanlage	nicht bezifferbar	Einsparung von weiteren Wartungskosten, wie z.B. Dichtigkeitsprüfung	1.340 €	12/2012
Installation von Bewegungsmeldern im Bereich Hochregallager	2.000 €	9.091 kWh Strom, 5,1 t CO_2	1.000 €	12/2012
Pro Jahr sparen wir ein	**4.600 €**	Energie/Emissionen: 20.909 kWh Strom, 11,7 t CO_2		

Photovoltaikanlage

WAS BEWEGT UNS IM BEREICH UMWELT & NACHHALTIGKEIT

„Der Schwerpunkt für das Jahr 2013 liegt in der weiteren Optimierung unseres Fuhrparks und der erweiterten Auswertung der Tankkarten. Mithilfe von speziellen Workshops wollen wir unsere Mitarbeiter schulen, ressourcenschonend und effizient, dabei aber sicher unterwegs zu sein.“

wfb Wiesbaden-Rheingau-Taunus
Hagenauer Straße 45 (Verwaltung/Geschäftsstelle: Pfälzer Straße 9), 65203 Wiesbaden
www.wfb-wiesbaden.de

gegründet: 1973
Mitarbeiter: 300

Dipl. Ing. Michael Timpe
Tel.: 0611 928-2029, Fax: 0611 928-2044
michael.timpe@wfb-wiesbaden.de

Umweltzertifikate
ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2011/2012

Unser ÖKOPROFIT-Team (v.l.n.r.): Rainer Tiefenbach, Christoph Sniegon, Michael Timpe, Peter Knies

Wir sind für Menschen da

Der Gemeinnützige Verein für Behindertenhilfe Wiesbaden und Rheingau-Taunus-Kreis e.V. eröffnete als Träger der wfb Wiesbaden-Rheingau-Taunus 1979 in Wiesbaden die erste anerkannte Werkstatt für Menschen mit Behinderung in der Region. Der Verein betreibt heute fünf Betriebsstätten, in denen er zirka 700 Menschen mit Handicap eine Arbeitsstelle bietet. Mit unserer Arbeit integrieren wir unsere Mitarbeiter beruflich und sozial in die Gesellschaft und unterstützen sie bei einer eigenverantwortlichen und möglichst eigenständigen Lebensführung. Hierzu haben wir zur Förderung unserer Mitarbeiter vielseitige qualifizierte Angebote geschaffen.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Ökonomischer Nutzen pro Jahr	Ökologischer Nutzen pro Jahr	Investition	Termin
Ersatz Heizungsanlagen durch Brennwertkessel	7.600 €	140.000 kWh Gas, 25,7 t CO_2	80.000 €	12/2012
Installation einer BHKW-Anlage	19.900 €	Erzeugung von 130.000 kWh Strom mit geringen Transportverlusten	62.000 €	12/2012
Einbau Partikelfilter in 12 t-LKW	-	Reduzierung Feinstaub-Partikel	4.500 €	01/2013
Heizkörperventile gegen „Behördenventile" austauschen	300 €	5.500 kWh Gas, 1 t CO_2	300 €	03/2013
Ersatz Reinigungsmittel gegen umweltfreundliche Mittel	noch nicht bezifferbar	geringere Umweltbelastung	keine	06/2013
Steuerung/Schaltung Beleuchtung in Turnhalle optimieren	160 €	1.400 kWh Strom, 0,5 t CO_2	3.100 €	09/2013
Pro Jahr sparen wir ein	**27.960 €**	Energie/Emissionen: 131.400 kWh Strom, 145.500 kWh Gas, 27,2 t CO_2		

Werkstatt Hagenauer Straße

WAS BEWEGT UNS IM BEREICH UMWELT & NACHHALTIGKEIT

„Wir werden den Weg eines nachhaltigen Umgangs mit den Ressourcen Energie und Umwelt konsequent verfolgen und weitere Projekte in unseren Werkstätten umsetzen. Hierzu gehört der Ersatz vorhandener Anlagen mit neuer Technologie und die Planung neuer Gebäude unter ökologischen Aspekten. ÖKOPROFIT wird uns als Leitlinie für unser Handeln begleiten."

Kooperationspartner

Landeshauptstadt Wiesbaden Umweltamt – Umweltmanagement

Das Wiesbadener Umweltamt setzt sich ein für die Erhaltung einer gesunden und lebenswerten Umwelt durch Information, fachliche Beratung und Betreuung zu allen Belangen des Umweltschutzes. Die Förderung nachhaltigen Wirtschaftens ist ein zentraler Baustein dieses Engagements, das durch ÖKOPROFIT erfolgreich umgesetzt wird. Mit dem Beratungsprogramm stärkt das Umweltamt Ressourcenschonung und Klimaschutz auf betrieblicher Ebene und ermöglicht einen Einstieg ins Umwelt- und Energiemanagement sowie in das Thema gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen. Darüber hinaus engagiert sich das Umweltamt mit ÖKOPROFIT aktiv für den Ausbau eines lokalen Unternehmensnetzwerkes für Nachhaltigkeit. Interessierte berät das Amt gerne in den Bereichen Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement und ÖKOPROFIT.

Evelyne Wickop
Tel.: 0611 313741
umweltmanagement@wiesbaden.de
www.wiesbaden.de/oekoprofit

Landeshauptstadt Wiesbaden Amt für Wirtschaft und Liegenschaften – Wirtschaftsförderung

Die Wirtschaftsförderung im Amt für Wirtschaft und Liegenschaften versteht sich als Partner der Wirtschaft. Sie ist die zentrale Anlauf-, Koordinierungs- und Vermittlungsstelle für kleine wie auch große Unternehmen und versteht sich als Lotse in Verwaltungsverfahren. Fachkompetente und engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen bereits ansässigen Unternehmen mit ihren Anliegen zur Verfügung, unterstützen aber auch Betriebe, die sich hier ansiedeln wollen. In den wichtigen Branchen wird die Bildung von Netzwerken gefördert. Unter der Servicenummer 0611 313131 ist sie erreichbar montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr.

Jörg Niemeier
Tel.: 0611 313181
wirtschaft@wiesbaden.de

Industrie- und Handelskammer Wiesbaden

Im Netzwerk der 80 Industrie- und Handelskammern (IHKs), der Dachorganisation DIHK und den Auslandshandelskammern (AHKs) berät die IHK Wiesbaden ihre Mitgliedsunternehmen und vertritt die Interessen der Wirtschaft als Berater von Politik und Verwaltung. Mit dem Ziel, das Vertrauen der Umweltbehörden in die Eigenverantwortung der Wirtschaft zu stärken, setzt sich die IHK Wiesbaden für die Einführung von Umweltmanagementsystemen ein und unterstützt das Projekt ÖKOPROFIT als Kooperationspartner. In der Runde 2011/2012 war die IHK Wiesbaden auch als Teilnehmer vertreten.

Christian Ritter
Tel.: 0611 1500-153
c.ritter@wiesbaden.ihk.de
www.ihk-wiesbaden.de

ESWE Versorgungs AG

Die ESWE Versorgungs AG – der regionale Energieversorgung Wiesbadens und Umgebung – ist eine bedeutende Wirtschaftsgröße in der Landeshauptstadt Wiesbaden. Als Rechtsnachfolgerin der früheren Stadtwerke Wiesbaden AG wurde 2001 eine strategische Partnerschaft mit der Thüga-Gruppe eingegangen, dem überregionalen Netzwerk von rund 120 Energieversorgern. Das Motiv der ESWE Versorgung, als umweltorientierter Kooperationspartner das Projekt ÖKOPROFIT zu unterstützen, ist einerseits, den teilnehmenden Firmen bis zur Kommissionsprüfung das eigene Know-how im betrieblichen Umweltschutz zur Verfügung zu stellen, und andererseits unseren Kunden – interessierte Privatpersonen, Betrieben und öffentliche Einrichtungen – die umfangreichen Förderpotenziale des ESWE-Innovations- und Klimaschutzfonds anzubieten.

Michael Ziese
Tel.: 0611 780-2163
michael.ziese@eswe.com
www.eswe-versorgung.de

Innovationsfonds Klimaschutz
Tel.: 0611 780-2276
innofonds@eswe.com

Klimaschutzagentur Wiesbaden e. V.

Die Klimaschutzagentur Wiesbaden e.V. berät als regionale Energieagentur und neutrale Anlaufstelle in allen Fragen des Klimaschutzes und des Energiesparens. Durch den Aufbau und die Stärkung von Netzwerken fördert sie die Kooperation der für den Klimaschutz bedeutenden Akteure.

Wichtige Tätigkeitsfelder sind Erstberatung, Konzepte, Aktionen und Programme zur Energieeinsparung, Energieeffizienz und Nutzung Erneuerbarer Energien bei Alt- und Neubauten.

Die Klimaschutzagentur bietet Energie-Workshops, Schulungen und Vorträge an. Sie entwickelt und begleitet Förderprogramme für CO_2-mindernde Maßnahmen. Ihre Mitarbeiter sind auch in der ÖKOPROFIT-Kommission vertreten.

Rigobert Zimpfer
Tel.: 0611 2365012
rigobert.zimpfer@ksa-wiesbaden.org
www.ksa-wiesbaden.org

Arqum GmbH

Die Arqum GmbH unterstützt Gemeinden und Betriebe auf dem Weg zu einer zukunftsfähigen Wirtschaftsweise. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht dabei die Sicherheit der Mitarbeiter, die Qualität der Produkte und Dienstleistungen unserer Partner sowie die Schonung der natürlichen Ressourcen.

Wir können auf die Erfahrung aus der Beratung von über 1.800 Betrieben der verschiedensten Branchen zurückgreifen, die wir sowohl im Rahmen von Gruppenprojekten wie ÖKOPROFIT als auch bei der Einführung von Managementsystemen nach EMAS und ISO 14001 und ISO 50001 betreut haben.
Bei ÖKOPROFIT Wiesbaden sind wir verantwortlich für die Leitung und Durchführung der Workshops sowie die Betreuung der Unternehmen vor Ort.

Jörn Peter
Tel.: 069 6060733-1
arqum@arqum.de
www.arqum.de

Der neue ÖKOPROFIT-Bus

Ab August 2013 fährt der ÖKOPROFIT-Bus die Idee von Umwelt- und Klimaschutz im Betrieb mit den Logos zahlreicher „Wiesbadener ÖKOPROFIT-Betriebe" in einem neuen Erscheinungsbild kreuz und quer durch Wiesbaden. Mit dieser Aktion setzen die Unternehmen für ein weiteres Jahr gemeinsam mit dem Umweltamt ein sichtbares Zeichen für eine erfolgreiche Kooperation zwischen Stadt und Betrieben in Sachen nachhaltiges Wirtschaften.

Impressum

Herausgeber und Copyright
Landeshauptstadt Wiesbaden, Umweltamt
Gustav-Stresemann-Ring 15
65189 Wiesbaden

Bezugsquelle
Umweltamt
Umweltmanagement
Evelyne Wickop
Tel.: 0611 313741
umweltmanagement@wiesbaden.de

Bearbeitung
Verantwortlich
Evelyne Wickop, Umweltamt, Umweltmanagement

Konzeption
Landeshauptstadt Wiesbaden, Umweltamt
Arqum GmbH

Redaktion
Evelyne Wickop, Umweltamt
Karen Poppinga, Arqum GmbH

Texte
Evelyne Wickop, Umweltamt
Karen Poppinga, Arqum GmbH
Susanne Weber, satz&form
Die 32 ÖKOPROFIT-Betriebe 2013 und
die Kooperationspartner von ÖKOPROFIT Wiesbaden

Fotos
Die 32 ÖKOPROFIT-Betriebe 2013
und die Kooperationspartner von
ÖKOPROFIT Wiesbaden

Gestaltung
Torsten Krüger, Visuelle Kommunikation

Druck
Druckerei Chmielorz GmbH
gedruckt auf 100 % Recyclingpapier
mit dem Blauen Engel

Print compensated

Auflage
1.200

Wiesbaden, August 2013